



Installation und Upgrade	2
Änderungen bei der Unterstützung	3
Technische Vorschau	3
Einstellung.	6
Zurückstellung	7
10.5 – Behobene Probleme und abgeschlossene Erweiterungen.....	7
Anwendungsdienst – Behobene Probleme (10.5).	7
Business Glossary Behobene Probleme (10.5).	8
Data Engineering Integration – Behobene Probleme (10.5).	9
Data Engineering Streaming – Behobene Probleme (10.5).	12
Data Privacy Management Behobene Probleme und abgeschlossene Erweiterungen (10.5).	13
Domäne – Behobene Probleme.	15
Enterprise Data Catalog – Behobene Probleme und abgeschlossene Erweiterungen (10.5).	16
Enterprise Data Preparation – Behobene Probleme (10.5).	19
Ausnahmenverwaltung Behobene Probleme (10.5).	20
Installation und Upgrade Behobene Probleme (10.5).	20
Informatica Analyst - Behobene Einschränkungen und abgeschlossene Erweiterungen (10.5).	21
Mappings und Arbeitsabläufe – Behobene Einschränkungen (10.5).	21
Metadata Manager – Behobene Probleme und abgeschlossene Erweiterungen (10.5).	22
PowerCenter – Behobene Probleme und abgeschlossene Erweiterungen (10.5).	22
Profile und Scorecards – Behobene Probleme (10.5).	24
Test Data Management Behobene Probleme (10.5).	25
Behobene Probleme von Drittanbietern (10.5).	25
10.5 Bekannte Probleme.....	26
Data Engineering Integration – Bekannte Probleme (10.5).	27
Data Engineering Streaming – Bekannte Probleme (10.5).	29
Data Privacy Management Bekannte Probleme (10.5).	29
Domäne – Bekannte Probleme (10.5).	30
Enterprise Data Catalog – Bekannte Probleme (10.5).	30
Enterprise Data Catalog – Bekannte Probleme (10.5).	35
Zuordnungen und Arbeitsabläufe – Bekannte Einschränkungen (10.5).	35

PowerCenter – Bekannte Probleme (10.5).	36
Profile und Scorecards – Bekannte Einschränkungen (10.5).	36
Bekannte Probleme von Drittanbietern (10.5).	37
Installation und Upgrade Bekannte Probleme (10.5).	37
Bekannte Probleme (kumulativ).	37
Data Engineering Integration – Bekannte Probleme (kumulativ).	38
Data Engineering Streaming – Bekannte Probleme (10.5).	39
Profile und Scorecards – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ).	39
Drittanbieter – Bekannte Probleme (kumulativ).	40
In 10.5 zusammengeführte Notfall-Fehlerbehebungen.	42

Lesen Sie die *Informatica® Versionshinweise*, um mehr über bekannte und behobene Einschränkungen in Verbindung mit Version 10.5 zu erfahren. Die Versionshinweise enthalten auch Informationen zu Upgrade-Pfaden, Notfall-Fehlerbehebungen (EBFs) und eingeschränkter Unterstützung, etwa bei der technischen Vorschau, oder Aufschüben.

Installation und Upgrade

In diesem Abschnitt erfahren Sie mehr über die Installation und das Upgrade in Version 10.5.

Aktualisieren der Datei „/etc/sudoers“

Aktualisieren Sie vor der Installation oder dem Upgrade unter UNIX oder Linux den NOPASSWD-Eintrag in der Datei **/etc/sudoers** basierend auf dem Benutzer, der das Installationsprogramm ausführt. Sie können das Installationsprogramm als Betriebssystembenutzer oder als Benutzer, der zur Wheel-Gruppe gehört, ausführen.

Wenn Sie ein Betriebssystembenutzer sind, legen Sie den folgenden NOPASSWD-Eintrag fest:

```
<Betriebssystembenutzer> ALL=(ALL) NOPASSWD: ALL
```

Wenn Sie zur Wheel-Gruppe gehören, legen Sie den folgenden NOPASSWD-Eintrag fest:

```
%wheel ALL=(ALL) NOPASSWD:ALL
```

Metadaten-Zugriffsdienst

Das Informatica-Installationsprogramm konnte den Metadaten-Zugriffsdienst für eine benutzerdefinierte SSL-Domäne nicht erstellen.

Problemumgehung:: Legen Sie die folgenden Umgebungsvariablen in der Sitzung fest, bevor Sie die Informatica-Installation starten:

- INFA_TRUSTSTORE
- INFA_TRUSTSTORE_PASSWORD

Enterprise Data Preparation-Dienst und Interactive Data Preparation-Dienst

Wenn Sie Enterprise Data Preparation im unbeaufsichtigten Modus installieren, kann das Installationsprogramm den Enterprise Data Preparation-Dienst und den Interactive Data Preparation-

Dienst nicht erstellen. Möglicherweise wird in etwa folgender Fehler angezeigt: [ICMD_10033] Befehl [createService] mit Fehler fehlgeschlagen. Erstellen des Diensts aufgrund von Fehler [[IDL_CMD_10038] nicht möglich [MaxConcurrentUploadAndDownload] Eigenschaft ist keine gültige Ganzzahl.

Führen Sie als Problemumgehung die folgenden Aufgaben aus, um die Dienste zu erstellen:

- Erstellen Sie den Enterprise Data Preparation-Dienst nach der Installation über das Administrator Tool. Fügen Sie beim Erstellen des Dienstes in **Erweiterte Optionen > Maximale gleichzeitige Upload- oder Download-Aktivitäten** einen Ganzzahlwert hinzu.
- Um den Interactive Data Preparation-Dienst zu erstellen, konfigurieren Sie die automatische Eingabeeigenschaftendatei und benennen Sie den Schlüssel DPS_SERVICE_NAME in DPS_DIS_SERVICE_NAME um. Geben Sie den Namen des Datenintegrationsdiensts als Wert für die Zuordnung in den erweiterten Optionen an. (IDL-18306)

Anweisungen finden Sie im *Installationshandbuch für Enterprise Data Preparation*.

Änderungen bei der Unterstützung

In diesem Abschnitt finden Sie weitere Informationen zu den Änderungen bei der Unterstützung in Version 10.5.

Technische Vorschau

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den Funktionen der technischen Vorschau, die in Version 10.5 initiiert oder entfernt wurden.

Technische Vorschau eingeleitet

Ab Version 10.5 stehen folgende Funktionen für die technische Vorschau zur Verfügung:

Datenflussanalyse

Mit Datenflussanalyse können Sie Analysedaten zu PowerCenter-Zuordnungen im Katalog anzeigen. Sie können die Daten verwenden, um die Zuordnungsqualität und -effizienz in Ihrem Unternehmen zu verbessern. Sie können Zuordnungen zum besseren Verständnis auch als Diagramme anzeigen.

Die Analysedaten enthalten Details zu den folgenden Zuordnungsmetriken:

- Ähnliche Zuordnungen
- Doppelte Zuordnungen
- Wiederverwendbare Mapplets, Umwandlungen und Benutzerfunktionen für komplexe Ausdrücke

Darüber hinaus enthalten die Daten auch die Zuordnungsgruppen- und Zuordnungserkennungsdetails, um zusätzliche Einblicke in die Zuordnungsdaten zu gewähren. Sie können die Analysedaten als Berichte zur weiteren Analyse herunterladen oder die Berichte mit Berichtslösungen von Drittanbietern erweitern.

Weitere Informationen finden Sie im *Enterprise Data Catalog 10.5-Benutzerhandbuch*.

Grafisches Informatica-Installationsprogramm

Sie können ein auf einer grafischen Benutzeroberfläche basierendes Installationsprogramm verwenden, um PowerCenter und Data Engineering Integration auf Linux-Plattformen zu installieren.

Das Installationsprogramm verfügt über eine einfache, interaktive Oberfläche, auf der Sie das Vorinstallations-Systemprüfungstool (i10Pi) ausführen, die Informatica-Domäne installieren und die Domänen- und Anwendungsdienste konfigurieren können.

Informatica-Domäne im Kubernetes-Cluster

Sie können die Informatica-Domäne in einem Microsoft Azure Kubernetes-Cluster ausführen. Die automatische Skalierung der Aktiv-Aktiv-Dienste, wie z. B. des Datenintegrationsdiensts und PowerCenter-Integrationsdiensts, wird unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter *Installieren von PowerCenter auf Kubernetes mit Informatica Deployment Manager* oder *Installieren von Data Engineering Integration auf Kubernetes mit Informatica Deployment Manager*.

Intelligente Strukturmodelle auf Basis einer XSD-Datei

Wenn Sie ein intelligentes Strukturmodell erstellen, können Sie eine XSD-Datei als Basis für das Modell auswählen.

Zuordnungs-Audits auf der Blaze-Engine

Die Blaze-Engine kann Zuordnungen mit Audit-Regeln und -bedingungen ausführen.

Weitere Informationen finden Sie im *Data Engineering Integration 10.5-Benutzerhandbuch*.

PowerExchange for Microsoft Azure Data Lake Storage Gen2

Für die technische Vorschau stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Sie können Objekte lesen, die in Microsoft Azure Data Lake Storage Gen2-Unterverzeichnissen in der nativen Umgebung oder auf der Spark-Engine gespeichert sind.
- Mithilfe von Platzhalterzeichen können Sie den Namen des Quellverzeichnisses oder den Namen der Quelldatei angeben, wenn Sie Daten aus einer Einfachdatei oder einer komplexen Datei in der nativen Umgebung oder auf der Spark-Engine lesen.

Die technische Vorschau wird ausschließlich und ohne Gewähr zu Prüfzwecken zur Verfügung gestellt. Sie wird in Produktionsumgebungen oder Umgebungen, die in Produktion gehen sollen, nicht unterstützt. Informatica beabsichtigt, die Vorschaufunktionen in kommenden Versionen für die Produktion bereitzustellen. Ob dies aber tatsächlich geschieht, hängt von verschiedenen marktbezogenen oder technischen Faktoren ab. Weitere Informationen erhalten Sie beim globalen Kundensupport von Informatica.

Aus technischer Vorschau entnommen

Ab Version 10.5 wurden die folgenden Funktionen aus der technischen Vorschau entfernt:

Katalog-Backup

Für Enterprise Data Catalog können Sie den Katalog sichern, ohne den Katalogdienst zu deaktivieren. Sie können den Katalog mithilfe der REST-APIs, der Enterprise Data Catalog-Oberfläche oder von Catalog Administrator sichern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Dienstprogramme für Katalog-Backup und Protokollsammlung des Informatica 10.5 Catalog Administrator-Handbuchs* oder des *Informatica 10.5 Enterprise Data Catalog-Benutzerhandbuchs*.

Cloudera CDP-Integration

Für die Data Engineering Integration können Sie die Cloudera Data Platform (CDP) als ein Computing-Cluster zum Ausführen von Data Engineering-Jobs in der Hadoop-Umgebung verwenden.

Sie können Cloudera CDP verwenden, wenn Sie Daten-Engineering-Jobs auf der Spark-Engine ausführen. Zum Ausführen von Daten-Engineering-Jobs verwendet Cloudera CDP einen Basis-Cluster und Workload-Cluster. Diese Architektur ermöglicht Ihnen durch die Nutzung eines gemeinsamen Katalogs, durch einheitliche Sicherheit, konsistente Governance und Lebenszyklus-Management für Daten die Bereitstellung von Arbeitslasten und die gemeinsame Nutzung von Daten zwischen Komponenten.

Sie können Cloudera CDP verwenden, wenn Sie eine Zuordnung in der Hadoop-Umgebung mit den folgenden Verbindungen ausführen:

- PowerExchange for Google Cloud Storage
- PowerExchange for Google BigQuery
- PowerExchange for Google Analytics
- PowerExchange for Google Cloud Spanner

Weitere Informationen finden Sie im *Data Engineering 10.5-Integrationshandbuch*.

Kompaktansicht

Sie können die Kompaktansicht der Ansicht „Herkunft und Einfluss“ anzeigen. Die Kompaktansicht „Herkunft und Einfluss“ zeigt das Herkunfts- und Einflussdiagramm, das auf Ressourcenebene zusammengefasst wird.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Anzeigen von Herkunft und Einfluss“ im *Informatica 10.5 Enterprise Data Catalog-Benutzerhandbuch*.

Rollover-Parameter für Amazon S3- und Azure Data Lake Storage Gen2-Ziele

Für Data Engineering Streaming können Sie bei Amazon S3- und Azure Data Lake Storage Gen2-Zielen unterschiedliche Rollover-Parameter zum Festlegen des Rollover-Zeitpunkts oder der Größe für jedes Ziel verwenden. Weitere Informationen finden Sie im *Data Engineering Streaming 10.5-Benutzerhandbuch*.

SAP S/4HANA-Ressource

Für Enterprise Data Catalog können Sie Metadaten aus der Datenquelle SAP S/4HANA extrahieren. Weitere Informationen finden Sie im *Handbuch zur Enterprise Data Catalog 10.5-Scannerkonfiguration*.

Sammlung von Dienst- und Ressourcenprotokollen

Für Enterprise Data Catalog können Sie Protokolle für Ressourcen erfassen. Darüber hinaus können Sie Protokolle für die folgenden Dienste erfassen:

- Enterprise Data Catalog-Dienste, wie z. B. Katalogdienst, Informatica-Clusterdienst, EBF-Verlauf und PhoneHome
- Apache Solr
- MongoDB
- Nomad-Orchestration-Dienst und Scanjobs
- Apache ZooKeeper
- Postgres

Sie können die Protokolle mithilfe der REST-APIs, der Enterprise Data Catalog-Oberfläche oder des Catalog Administrator erfassen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Dienstprogramme für Katalog-Backup und Protokollsammlung* des *Informatica 10.5 Catalog Administrator-Handbuchs* oder des *Informatica 10.5 Enterprise Data Catalog-Benutzerhandbuchs*.

Eindeutige Schlüsselableitung

Sie können Kandidaten für eindeutige Schlüssel anhand der Spalten im Quelldatenobjekt erzeugen. Sie können die Ableitungsergebnisse für eindeutige Schlüssel anzeigen, um Datenqualitätsprobleme zu verstehen, indem Sie die Spalten identifizieren, die doppelte Werte aufweisen. Sie können die Ableitungsergebnisse für eindeutige Schlüssel akzeptieren oder ablehnen. Nachdem Sie die Ableitung für eindeutige Schlüssel akzeptiert oder abgelehnt haben, können Sie die Ableitung des eindeutigen Schlüssels zurücksetzen, um den abgeleiteten Status wiederherzustellen.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Anzeigen von Objekten“ im *Informatica 10.4.0 Enterprise Data Catalog-Benutzerhandbuch*.

Einstellung

Ab Version 10.5 gelten folgende Funktionen als veraltet:

Enterprise Data Catalog-Installation auf Hadoop-Clustern

Ab Version 10.5 können Sie Enterprise Data Catalog nicht mehr auf einem Hadoop-Cluster installieren.

Weitere Informationen finden Sie im *Informatica 10.5-Installationshandbuch für Enterprise Data Catalog*.

Extrahieren der Datenherkunft auf Spaltenebene

Ab Version 10.5 ist die Funktion zum Extrahieren der Datenherkunft auf Spaltenebene für gespeicherte Prozeduren in Oracle und SQL Server veraltet und wird in einer zukünftigen Version von Enterprise Data Catalog entfernt.

Informatica empfiehlt die Verwendung von Advanced Scanners zum Extrahieren der Datenherkunft auf Spaltenebene für gespeicherte Prozeduren in Oracle und SQL Server.

Weitere Informationen finden Sie im *Enterprise Data Catalog Advanced Scanners-Administratorhandbuch*.

Extrahieren von Metadaten für die Datenherkunft auf Spaltenebene

Ab Version 10.5 ist die Funktion zum Extrahieren von Metadaten für die Datenherkunft auf Spaltenebene, einschließlich der Umwandlungslogik, aus den folgenden Datenquellen veraltet und wird in einer zukünftigen Version von Enterprise Data Catalog entfernt.

- Datenquelle „Oracle Data Integrator“
- Datenquelle „IBM InfoSphere DataStage“

Informatica empfiehlt die Verwendung von Advanced Scanners zum Extrahieren von Metadaten für die Datenherkunft auf Spaltenebene für die Datenquellen „Oracle Data Integrator“ und „IBM InfoSphere DataStage“.

Weitere Informationen finden Sie im *Enterprise Data Catalog Advanced Scanners-Administratorhandbuch*.

Befehl „compareMapping DIS“

Ab Version 10.5 ist der Befehl „infacmd dis compareMapping“ veraltet und wird in einer künftigen Version entfernt.

Wenn Sie Skripts verwenden, die auf „infacmd dis compareMapping“ basieren, empfiehlt Informatica die Aktualisierung der Skripts mit dem neuen Befehl „infacmd dis compareObject“. Veraltete Funktionen werden unterstützt. Informatica beabsichtigt jedoch, die Unterstützung in einer zukünftigen Version einzustellen. Informatica empfiehlt, dass Sie auf andere Funktionen umstellen, bevor die Unterstützung für die jeweilige Funktion eingestellt wird.

Universal Connectivity Framework

Ab Version 10.5 ist die Unterstützung für Universal Connectivity Framework veraltet. Weitere Informationen erhalten Sie beim [Informatica Global Customer Support](#).

Zurückstellung

Ab Version 10.5 werden Cloudera CDH 6.3-Funktionen zurückgestellt.

Zurückgestellte Funktionen sind in der aktuellen Version entweder nicht verfügbar oder werden nicht unterstützt. Informatica beabsichtigt, diese Funktion erneut bereitzustellen. Ob dies aber tatsächlich geschieht, hängt von verschiedenen marktbezogenen oder technischen Faktoren ab.

10.5 – Behobene Probleme und abgeschlossene Erweiterungen

Anwendungsdienst – Behobene Probleme (10.5)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
MRS-2373	Sie können den Eigentümernamen nicht in der externen MRX_PDO-Ansicht anzeigen.
PLAT-27478	Wenn Sie beim Ausführen einer LDAP-Synchronisation die in den LDAP-Verbindungen enthaltenen LDAP-Namespaces löschen, protokolliert Informatica den Fehler <code>AssertionError in SynchronizeNamespaceTask</code> und die Domäne wird heruntergefahren.
PLAT-27380	Wenn Sie einen Workflow mit einer Zuordnung ausführen, werden in den Protokollen des Datenintegrationsdienstes Überwachungsausnahmen für die Verbindung des Modellrepository-Dienstes erfasst, auch wenn der Modellrepository-Dienst für die Überwachung deaktiviert ist.
PLAT-26720	Wenn Sie ein Dienstprotokoll mit dem Administrator Tool, dem Befehl <code>infacmd convertLog</code> oder dem Befehl <code>infacmd GetLog</code> abrufen, werden in der Protokolldatei falsche Zeitstempel angezeigt.
SS-74	Wenn Sie die Debug-Protokollierung für den Suchdienst aktivieren, dauert es lange, bis der Dienst Objekte indiziert.

Problem	Beschreibung
PLAT-27305	Wenn Sie SAML Single Sign-On (SSO) aktivieren, schlägt die Analyse fehl, wenn die ServiceProviderId (-spid) das Zeichen „&“ enthält.
MRS-2284	Wenn das Failover des Modellrepository-Dienstes nicht auftritt, wird der Dienst auf dem Sicherungsknoten nicht angezeigt. Dieses Problem tritt auf, weil der Modellrepository-Dienst auf dem Primärknoten beendet wird und die Sperrdatei in der H2-Datenbank vorhanden ist.
SS-52	Der Suchdienst startet nicht mit einem Nullzeiger-Ausnahmefehler, wenn der Wert des ServiceContext-Objekts für den Dienst NULL ist.
SS-139	Der Suchdienst kann nicht gestartet werden, wenn er nicht über Leseberechtigungen für alle Analyst-Dienste in der Domäne verfügt. Dieses Problem tritt auf, weil der Suchdienst beim Start versucht, eine Verbindung zu jedem Analyst-Dienst in der Domäne herzustellen, unabhängig davon, ob er dem Suchdienst zugeordnet ist oder nicht.
SS-137	Die Suchindizierung schlägt für angepasste Hive-Datenobjekte und für Objekte mit den Datentypen array, struct und map fehl.
BDM-36328	Wenn Sie im Enterprise-Erkennungsprofil gleichzeitige Jobs mit aktivierter Profilerstellung in der Enterprise Data Catalog-Ressource ausführen und die Jobs dann abbrechen, bleibt der DTM-Prozess hängen.
BDM-31366	Der E-Mail-Dienst kann keine Verbindung zu einem SMTP-Server herstellen, der TLS Version 1.2 verwendet.

Business Glossary Behobene Probleme (10.5)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
BG-2519	Nachdem Sie die Geschäftsglossarbegriffe und -regeln mithilfe der Export- und Importoptionen in eine andere Umgebung migriert haben, geht die Zuordnung zwischen den Geschäftsglossarbegriffen und -regeln verloren.
BG-2136	Das Analyst Tool interpretiert die Begriffs-ID des Geschäftsglossars, die einen Punkt (.) enthält, fälschlicherweise als Objektverknüpfung zu Metadata Manager.
BG-2032	Wenn die Vorlage für Geschäftsbegriffe ein benutzerdefiniertes Attribut mit einer falschen Metaklassen-ID enthält, können Sie dem Geschäftsbegriff keine neuen Regeln oder Kategorien hinzufügen.

Problem	Beschreibung
BG-1838	Wenn Sie die Business Glossary-Vorlage exportieren, reagiert die Seite nicht mehr und die folgende Fehlermeldung wird in der Protokolldatei des Analyst Tools angezeigt: [root@adwde01 bin] #./infacmd.sh bg exportGlossary -dn Domain -un Administrator -pd ***** -sdn Native -atn EIC_Analyst_Service -gl Ace_Business_Glossary -ah false -tem true -att false -ep_/apps1/Informatica/10.2.1/isp/bin [ICMD_10033] Befehl [exportGlossary] schlug fehl mit Fehler [[BGCMD_0101] FEHLERR: ' [BGCMD_0101] FEHLER: 'Interner Fehler.''].
BG-1034	Der Suchdienst zeigt keine Ergebnisse von Geschäftsbegriffen für Benutzer an, die mit einer Administratorrolle konfiguriert sind.

Data Engineering Integration – Behobene Probleme (10.5)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
PLAT-27952	Fehler beim Festlegen der AuthnContextClassRef als nicht angegeben in der SAML-Anforderung.
OCON-27284	Wenn Sie in der benutzerdefinierten Abfrage mehr als eine Tabelle angeben, schlägt die Sqoop-Zuordnung fehl.
CORE-8958	Wenn Sie eine Zuordnung ausführen, die von einer Hive-Quelle auf einem Cloudera-CDP-Cluster liest, schlägt die Zuordnung mit folgendem Fehler fehl: java.lang.NoClassDefFoundError: org/apache/jute/Record
BDM-37291	Sie erhalten die folgende Fehlermeldung, wenn Sie Zuordnungen mit Java-Transformation auf der Blaze-Engine ausführen: Nicht genügend verfügbarer Platz zur Platzierung von Block mit Größe
BDM-37177	Die Funktion ADD_TO_DATE gibt unterschiedliche Ergebnisse für die Native-Engine und die Spark-Engine zurück, wenn Sie Daten von Monaten mit unterschiedlicher Anzahl von Tagen subtrahieren oder addieren. Wenn Sie beispielsweise einen Monat vom 31. März 2021 abziehen, sollte das Ergebnis der 28. Februar 2021 sein; stattdessen wird 3. März 2021 zurückgegeben.
BDM-36786	Ein Speicherverlust tritt im Datenintegrationsdienst auf, wenn die applicationInfoImpl-Objekte nicht gelöscht werden konnten, und erhöht die Heap-Größe.
BDM-36445 BDM-36513	Das Ablehnen von Dateien in Data Lake wird für Spark-Engine und Blaze-Engine nicht unterstützt.
BDM-36047	Informationen zur DTM-ID zu den Zuordnungsnameninformationen fehlen in den Datenintegrationsdienst-Protokollen.
BDM-35868	Die Zuordnungsleistung ist nach einem Upgrade von 10.2x beeinträchtigt.

Problem	Beschreibung
BDM-35667	<p>Wenn die Spark-Engine eine Zuordnung ausführt, schlägt die Zuordnung sinngemäß mit folgendem Fehler fehl:</p> <p>SCHWERWIEGEND: Der Datenintegrationsdienst konnte die DTM-Instanz aufgrund des folgenden Fehlers nicht erstellen: <code>java.lang.UnsupportedOperationException: PARAM_READ ...</code></p>
BDM-35624	<p>Wenn Spark eine Zuordnung mit einer verbundenen Lookup-Umwandlung ausführt, schlägt die Zuordnung mit einem Fehler wie <code>org.apache.spark.sql.AnalysisException</code> fehl.</p>
BDM-35539	<p>Wenn die Blaze-Engine eine Zuordnung mit einem Parquet-Ziel ausführt, das den Datums-Datentyp auf einem Hortonworks-Cluster vor Version 3.1.5 enthält, schreibt die Zuordnung falsche TIMESTAMP-Daten auf das Ziel.</p>
BDM-35505	<p>Die Ephemeral-Clustererstellung schlägt bei gleichzeitiger Ausführung des Workflows mit der folgenden Fehlermeldung fehl: <code>„java.lang.IllegalArgumentException: Parameter 'directory' ist kein Verzeichnis“</code>.</p>
BDM-35493	<p>DTM-Prozesse hängen und blockieren die Ausführung von Profiljobs, wenn Sie eine große Anzahl kleiner Zuordnungen abrechnen.</p>
BDM-35466	<p>Wenn die Blaze-Engine eine Zuordnung in Cloudera CDP Public Cloud-Clustern unter AWS ausführt, schlägt die Zuordnung möglicherweise mit dem folgenden Fehler fehl:</p> <p>[GRIDDTM_1016] The Integration Service failed to execute grid mapping with following error [An internal exception occurred with message: <code>java.lang.IllegalStateException: Authentication with IDBroker failed. Please ensure you have a Kerberos token by using kinit.</code></p> <p>Die Zuordnung schlägt fehl, wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Zuordnung liest aus einer Hive-Tabelle und schreibt in eine Einfachdatei. - Die Zuordnung verwendet eine Amazon S3-Verbindung.
BDM-35459	<p>Der E-Mail-Dienst sendet alle 20 Sekunden wiederholte Benachrichtigungen, auch wenn keine E-Mail-Kommunikation besteht.</p>
BDM-34663	<p>Wenn die Spark-Engine eine Zuordnung mit einer Hive-Quelle mit aktivierter Option Verschiedene auswählen auf einem Hortonworks HDP 3.1-Cluster ausführt, schlägt die Zuordnung fehl, da die SQL-Anweisung zum Erstellen der Hive-Staging-Tabelle falsch ist.</p>
BDM-34540	<p>Wenn die Spark-Engine eine Zuordnung mit einer Hive-Quelle ausführt, die mit einer <code>SORTIER</code>-Klausel auf einem Hortonworks HDP 3.1-Cluster erstellt wurde, schlägt die Zuordnung fehl, da die SQL-Anweisung für die Hive-Staging-Tabelle falsch ist.</p>

Problem	Beschreibung
BDM-34036	<p>Wenn die Spark-Engine eine Zuordnung ausführt oder eine Vorschau von Daten auf einem Cloudera-CDP-Cluster anzeigt, schreibt der Job fälschlicherweise Datums-/Uhrzeitdaten in das Ziel, wenn das Datum vor 1583 liegt, und die Zuordnung verwendet eine der folgenden Quellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Azure Blob - Google BigQuery - JDBC V2 - Sqoop - Komplexe Dateiobjekte
BDM-33915	<p>Wenn die Blaze-Engine eine Suche in einer komprimierten Hive-Tabelle im Textformat durchführt, schlägt die Zuordnung mit folgendem Fehler fehl:</p> <pre>„[CORE_3] Eine interne Ausnahme ist aufgetreten. Meldung: java.io.IOException: fehlerhafte Kopfzeilenprüfung java.io.IOException: fehlerhafte Kopfzeilenprüfung“</pre>
BDM-33914	<p>Wenn die Blaze-Engine eine geänderte Hive-Partitionstabelle im Textformat liest, schlägt das Lesen der Quelle mit folgendem Fehler fehl:</p> <pre>„[CORE_3] Eine interne Ausnahme ist aufgetreten. Meldung: java.lang.RuntimeException: keine Daten für Partitionszustand gefunden java.lang.RuntimeException: keine Daten für Partitionszustand gefunden“</pre>
BDM-33784	Zuordnungen auf der SPARK-Engine schlagen mit der Fehlermeldung „Nicht genügend Speicher“ fehl.
BDM-33713	<p>Zuordnungen schlagen fehl, wenn Sie unter folgenden Umständen eine Hive-Tabelle und eine Oracle-Tabelle als Quelle für die Zusammenfügung mithilfe der Joiner-Umwandlung erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie verwenden die Aktualisierungsstrategie-Umwandlung in der Zuordnungspipeline, um die erforderlichen Ports mit allen Zielen zu verbinden. - Sie verbreiten nur wenige Ports von der Hive-Quelle.
BDM-30668	Der LogPacker kann den darin enthaltenen infacco-site.xml- oder CCO-Export nicht erfassen.
BDM-30664	Wenn eine Zuordnung von einer Hive-Tabelle zu einem Sequenzgenerator, einem Ausdruck und zwei verschiedenen Zielen liest, erhalten Sie unterschiedliche Werte in den beiden Zielen.
BDM-27878	Der E-Mail-Dienst ist für Hochverfügbarkeit und Failover nicht verfügbar.
BDM-23317	Wenn Sie die Statistiken für den mit dateibasiertem Warteschlangenbetrieb konfigurierten Datenintegrationsdienst überwachen, scheinen die Jobs fälschlicherweise ausgeführt zu werden, selbst wenn der Jobstatus in die Warteschlange gestellt worden ist.
BDM-23221	Die Versionsnummer des Informatica-Produkts ist in Sitzungsprotokolldateien nicht verfügbar, wenn eine Sitzung nach der LDTM-Erstellung gestartet wird.

Problem	Beschreibung
BDM-22677	Wenn Sie während der Installation eine Cloudera CDP-Cluster-Konfiguration und -Verbindung erstellen, verwendet das Installationsprogramm den Standard-Engine-Typ MRv2 anstelle von Tez in der Hadoop-Verbindung.
BDM-21820	Der Datenintegrationsdienst-Prozess wird gestoppt, wenn eine der in den Datenintegrationsdienst-Workflows ausgeführten Befehlsaufgaben SIGTTOU erhält.

Data Engineering Streaming – Behobene Probleme (10.5)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
IIS-5295	Wenn Sie eine Streaming-Zuordnung ausführen, die eine Confluent Kafka-Quelle mit Avro-Nutzlast und einem Komplexdatei-Datenobjektziel enthält, schlägt die Zuordnung mit <code>Falsch formulierter/ Ungültiger Avro-Datensatz</code> fehl. Dieser Fehler tritt auf, weil die Zuordnung die von <code>KafkaAvroSerializer</code> gesendeten Nachrichten nicht verbraucht, obwohl das Schema und die Quelldaten synchronisiert sind.
IIS-5181	Wenn Sie auf Azure HDInsight in der Version 4.1 eine Streaming-Zuordnung mit mehreren JMS-Quellen ausführen, bei der das benutzerdefinierte Prüfpunkt-Verzeichnis festgelegt ist, schlägt die Zuordnung bei einem Neustart mit folgendem Fehler fehl: <pre>ERROR MicroBatchExecution: Query Write_cl_task_update [id = 934e2c43-219a-4245-808a-44e66138d9aa, runId = ab818a5a-4a83-4ebb-8e02-13472def8182] terminated with error java.lang.IllegalStateException: batch 2 doesn't exist at org.apache.spark.sql.execution.streaming.HDFSMetadataLog\$.verifyBatchIds(HDFSMetadataLog.scala:470)</pre>
IIS-5100	Wenn Sie eine Streaming-Zuordnung mit Kafka-Quellen und -Zielen im Avro-Datenformat ausführen, fügen die in die Zielfeile geschriebenen Daten den Datentyp falsch hinzu.
IIS-4985	In einer Streaming-Zuordnung mit einer Kafka- oder Confluent Kafka-Quelle und einem Kafka-, Confluent Kafka- oder HDFS-Ziel schlägt die Zuordnung fehl, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: <ul style="list-style-type: none"> - Das Zielschemaformat ist vom Typ „Einfach“ - Die Option Zuordnungsfluss ist im Ziel aktiviert. Die Zuordnung schlägt mit folgendem Fehler fehl: <pre>Error: Mapping is failed. Lost task 0.1 in stage 0.0 (TID 1,inbdsrh74qa01.informatica.com, executor 1): java.util.NoSuchElementException: next on empty iterator at scala.collection.Iterator\$\$anon\$2.next(Iterator.scala:39)</pre>
IIS-4927	Wenn Sie eine Streaming-Zuordnung mit Kafka-Quelle und Teradata-Connector für das JDBC-Ziel ausführen, schlägt die Zuordnung mit der folgenden Fehlermeldung fehl: „[Fehler 1382] [SQLState HY000] Die Charge ist leer.“

Problem	Beschreibung
IIS-4921	Wenn Sie eine Streaming-Zuordnung mit einer Kafka-Quelle und einem HDFS-Ziel auf Cloudera CDP Version 7.1.1 ausführen, schlägt die Zuordnung mit einem Kompilierungsfehler fehl, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: <ul style="list-style-type: none"> - Der Themename ist mit dem Dateinamenport und Daten sind mit dem Datenport verknüpft - Dynamische Strategie ist an der Quelle aktiviert - Laufzeiteigenschaften der Zuordnung sind als <code>infaspark.hive.impersonated.complexfile.write=true</code> konfiguriert
IIS-4773	Datenverlust tritt auf, wenn Sie eine Streaming-Zuordnung mit JMS als Quelle und mehreren konfigurierten Zielen und dauerhaften Abonnements ausführen.
IIS-4680	Auf einem Databricks-Cluster sind die logischen Datentypen nicht für das Parquet-Format anwendbar und es wird der Fehler <code>Ungültiger Avro-Datensatz</code> angezeigt, wenn Sie in das Microsoft Azure Data Lake Storage Gen2-Ziel schreiben.
IIS-4666	Die Zuordnungsvalidierung schlägt fehl, wenn Sie Quellen über dynamische Ports mit Fensterumwandlungen verbinden.
IIS-4632	Wenn Sie eine Streaming-Zuordnung mit einer Kafka-Quelle ausführen, schlägt die Zuordnung mit dem Fehler <code>InvalidTopicName</code> fehl, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: <ul style="list-style-type: none"> - Für den Themennamen ist ein Themenmuster angegeben. - Ein Zeitstempel ist angegeben, um Meldungen basierend auf dem benutzerdefinierten Zeitstempel-Offset zu lesen.
IIS-4619	Wenn Sie eine Streaming-Zuordnung mit einer Kafka-Quelle ausführen, schlägt die Zuordnung mit dem Fehler <code>WARN KafkaOffsetReader: Fehler bei Versuch 1 beim Abrufen von Kafka-Offsets</code> fehl, wenn: <ul style="list-style-type: none"> - ein Thema mehrere Partitionen enthält, und - ein Zeitstempel angegeben ist, um Meldungen basierend auf dem benutzerdefinierten Zeitstempel-Offset zu lesen
IIS-4600	Wenn Sie auf AWS Databricks eine Streaming-Zuordnung ausführen, um Binärdaten in das Amazon S3-Ziel zu schreiben, wird die Zuordnung zwar validiert, schlägt jedoch beim Versuch, einen Spark-Ausführungsplan zu generieren, fehl.

Data Privacy Management Behobene Probleme und abgeschlossene Erweiterungen (10.5)

Behobene Probleme

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
SATS-39840	Wenn Sie in einer Multinode-Domäne den Data Privacy Management-Dienst auf einem anderen Knoten ausführen als die anderen Dienste, wird die Registerkarte Prozess für den Dienst nicht aktualisiert.
SATS-39666	Datenbankprofiljobs werden nicht abgeschlossen.

Problem	Beschreibung
SATS-39422	Wenn ein Job für die automatische Synchronisierung des Katalogs fehlschlägt, schlagen alle zukünftig ausgelösten Jobs fehl.
SATS-39242	Die Überwachung der Benutzeraktivität führt zu falschen Verstößen gegen Sicherheitsrichtlinien basierend auf dem Standort des Benutzers und den Datenspeichergruppen.
SATS-39232	UBA Manager schlägt fehl, wenn eine Sicherheitsrichtlinie Bedingungen mit prozentualen Werten oder Wertänderungen enthält.
SATS-39209	Ein Jobschritt zum Sammeln der Zeilenanzahl für Hive-Quellen enthält Zeilen, die nicht als vertraulich markiert sind.
SATS-38568	Ein Benutzergruppen-Importjob schlägt fehl, wenn die Beschreibung den Ausdruck „Software-Update“ enthält.
SATS-38524	Benutzeraktivitätsereignisse werden nicht wie erwartet verarbeitet und verursachen Augmenter-Anwendungsfehler.
SATS-38121	Datenspeicher-Tags werden abgeschnitten, wenn Sie einen Scanjob oder einen Job zum Evaluieren von Klassifizierungsrichtlinien ausführen.
SATS-38119	Ein Scan auf unstrukturierten Quellen bleibt im Jobschritt „Klassifizierungsrichtlinien“ evaluieren hängen.
SATS-38053	Sie können keine Hive JDBC-URL mit einer Länge von mehr als 255 Zeichen verwenden.
SATS-37868	Ein Job zum Importieren des Schutzstatus überspringt Spalten, die nicht als vertraulich markiert sind.
SATS-37685	Mit der Feldlängenbeschränkung des Felds Schemanamen für einen Datenspeicher können Sie nicht alle erforderlichen Schemas auswählen.
SATS-37684	Die Stichwortregistrierung weist Leistungsprobleme auf.
SATS-37682	Das Feld Konfidenzniveau ist beim Exportieren von Datenspeicherdetails nicht in der CSV-Datei enthalten, obwohl es beim Importieren des Schutzstatus ein erforderliches Feld ist.
SATS-37436	Enterprise Data Catalog-Scans von Azure Data Lake-Datenspeichern mit Data Lake Store Gen 2 ADLS-Quellentyp schlagen fehl, da die Verbindung mit Data Lake Storage Gen 1 anstatt Gen 2 erstellt wird. Problemumgehung: Erstellen Sie die Verbindung in Informatica Administrator und geben Sie den ID-Wert im Feld Quellverbindungsname auf der Seite zur Erstellung von Datenspeichern in Data Privacy Management ein.
SATS-31712	Auf der Seite „Schutzaufgabe“ werden die Werte „Tabellen pro Arbeitsablauf“ und „Maximale Parallelsitzungen“ nicht angezeigt.
SATS-31709	Schutzaufgaben schlagen mit einem Timeout-Fehler fehl.
SATS-31661	Der Jobschritt „Katalog laden“ schlägt fehl, wenn ROW_MATCH_COUNT den Java-Grenzwert für die Ganzzahl überschreitet.
SATS-31658	Ein Scan, der einen Remote-Agent verwendet, schlägt fehl, wenn FILE_PATH mehr als 255 Zeichen enthält.

Problem	Beschreibung
SATS-31656	Jobs zum Evaluieren von Klassifizierungsrichtlinien werden nicht ausgeführt und verbleiben im Status Neu.
SATS-31653	Sie können einen DSAR-Bericht nicht herunterladen, wenn der Name des Themas ein Komma enthält.
SATS-31535	Die Hive-Testverbindung schlägt fehl, wenn die ZooKeeper-URL eine durch Kommas getrennte JDBC-URL enthält.
SATS-31534	Sie können einer bestimmten YARN-Warteschlange keine Elasticsearch-Anwendung zuweisen.
SATS-30680	Für das Upgrade müssen Sie die Konfigurationsdatei für die Stichwortregistrierung ausfüllen, auch wenn Sie in der vorherigen Version keine Stichwortregistrierung erstellt haben.
SATS-29920	Wenn Sie einen Remote-Agent-Scanjob fortsetzen möchten, der aufgrund eines Neustarts von Data Privacy Management fehlgeschlagen ist, schlägt der wiederaufgenommene Job mit dem Fehler <code>Doppelte pageId gefunden</code> fehl.
SATS-23096	Wenn Sie einen fehlgeschlagenen Scanjob wieder aufnehmen, schlägt auch der wieder aufgenommene Scanjob fehl.
SATS-21335	Durch die Installation von Data Privacy Management schlägt der Identitätsvergleich in Informatica Data Quality fehl.
SATS-18677	Benutzerrechte werden für den Zugriff auf bestimmte Seiten nicht validiert.
SATS-18676	Elasticsearch schränkt Benutzer nicht wie erwartet basierend auf der Authentifizierung ein.
SATS-18675	Beim Sortieren von Spalten wird ein SQL Injection-Fehler festgestellt.

Abgeschlossene Erweiterungen

Die folgende Tabelle beschreibt Closed Enhancement-Anfragen:

Problem	Beschreibung
SATS-38058	Sie können die Anzahl der Container für YARN-Anwendungen wie Percolator, Augmenter und UBA Manager ändern.
SATS-37685	Bei der Eingabe mehrerer Schemanamen gibt es keine Einschränkung der Feldgröße.

Domäne – Behobene Probleme

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
PLAT-28317	Wenn Sie in Informatica Administrator einen Job mithilfe der LDAP-Benutzerauthentifizierung planen, wird das Kennwort im Nur-Text-Format angezeigt.
PLAT-27903	Wenn Sie einen überwachenden Modellrepository-Dienst ohne ausreichende Berechtigung für den Modellrepository-Dienst konfigurieren, tritt im Domänenprozess ein Datenleck auf.

Enterprise Data Catalog – Behobene Probleme und abgeschlossene Erweiterungen (10.5)

Behobene Probleme

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
PLAT-27713	Der Nachname der LDAP-Benutzer wird in Informatica Administrator, in Enterprise Data Catalog und in Catalog Administrator zweimal angezeigt.
MDX-20034	Das Scannen schlägt fehl, wenn ein Jobname im DataStage-Projekt aus mehr als 60 Zeichen besteht.
MDX-20008	In der Anwendung „Erweiterte Scanner“ im Abschnitt „Verbindungsregistrierung“ gibt es keine vertikale Bildlaufleiste. Sie können nur 10 Datenbankeinträge für einen Host sehen.
EIC-52778	Wenn Sie eine Amazon S3-Ressource ausführen, die partitionierte Parquet-Dateien enthält, kann die Ressource keine Metadaten mehrerer Ordner aus den partitionierten Parquet-Dateien extrahieren. Die folgende Fehlermeldung wird angezeigt: Der angegebene Schlüssel ist nicht vorhanden. (Service: Amazon S3; Status Code: 404; Fehlercode: NoSuchKey)
EIC-51828	Benutzer, die mit SAML SSO authentifiziert wurden, werden aufgefordert, sich bei jeder Katalogsuche bei Enterprise Data Catalog anzumelden.
EIC-51688	Wenn Sie eine Informatica Axon-Ressource zum Extrahieren von Objekten aus Axon 7.1 verwenden, wird der übergeordnete Name für den SAP-HANA-Attributtyp nicht angezeigt.
EIC-51124	Wenn Sie ein Profil für mehrere Ressourcen im Modus mit hoher Priorität ausführen, können die Profiljobs die Profilergebnisse einiger Ressourcen nicht abrufen.
EIC-50570	Die Business Glossary-Ressource kann das Kategorieattribut nicht aus der Datenquelle extrahieren.
EIC-49935	Wenn Sie auf ein tabellarisches Objekt zugreifen und die Spalten aus der Registerkarte Spalten filtern, werden nicht die erwarteten Spalten zurückgegeben.
EIC-49764	Sie können die Salesforce-Objekte auf der Registerkarte „Beziehung“ für eine Datendomäne nicht anzeigen.

Problem	Beschreibung
EIC-49510	Ein Benutzer ohne Administratorrechte kann die Werthäufigkeitsergebnisse einer Snowflake-Ressource in Enterprise Data Catalog nicht anzeigen.
EIC-48307	Für benutzerdefinierte Attributwerte vom Typ Klassifizierungen und Geschäftsbegriffe zeigt das Fenster Auswählen keine Geschäftsbegriffe an, wenn die Option Aktiven Geschäftsbegriff anzeigen aktiviert ist.
EIC-48018	Das Enterprise Data Catalog-Plug-In zeigt keine Objekte in den Abschnitten Zugehörige technische Objekte und Klassifizierte Objekte eines Axon-Glossars und auf der Registerkarte Übersicht des Business Glossary-Begriffs an.
EIC-47453	In Enterprise Data Catalog Version 10.4.1.2 haben Sie keine Anreicherungen mehr, die für die Tableau-Ressource konfiguriert wurden, wenn Sie die Ressource erneut ausführen.
EIC-46164	Wenn Sie eine IBM DB2-Ressource ausführen, die Tabellen mit dem Datentyp LONG VARCHAR enthält, schlägt die Ressource fehl.
EIC-46116	Nachdem Sie benutzerdefinierte Attribute neu angeordnet und die Änderungen auf der Registerkarte Filtereinstellungen gespeichert haben, wird die Reihenfolge auf der Suchergebnisseite nicht beibehalten.
EIC-43623	Wenn für jeden Ressourcenscanjob eine große Anzahl von Aufgaben in den Überwachungsarbeitsbereich geladen wird, bleibt Catalog Administrator hängen.
EIC-43274	Wenn Sie eine Amazon Redshift-Ressource mit der Option Erste N Zeilen oder Zufällige N Zeilen konfigurieren, schlägt der Profiljob für die Ressource fehl.
EIC-42780	Die Datenbereitstellungsaufgabe schlägt bei den folgenden Quellverbindungen fehl: <ul style="list-style-type: none"> - Amazon S3 - Azure Data Warehouse - Teradata - JDBC Oracle - Amazon Redshift - Azure Blob - Salesforce Die Datenbereitstellungsaufgabe schlägt bei den folgenden Zielverbindungen fehl: <ul style="list-style-type: none"> - Amazon S3 - Azure Data Warehouse - Teradata - JDBC Oracle - QlikView
EIC-42452	Beim Bearbeiten einer Ressource wird in bestimmten Zeitplänen auf der Registerkarte „Zeitplan“ ein leerer Name angezeigt. Nach dem Planen des Jobs wird der Jobname als undefiniert angezeigt.
EIC-42006	Die SAP S/4HANA-Ressource extrahiert keine Metadaten aus den SAP S/4HANA-Anwendungskomponenten und -Paketen, wenn die Anwendungskomponenten und Pakete den gleichen Namen haben.
EIC-41937	Das Bereinigen einer Ressource dauert länger als das Bereinigen einer Ressource in Version 10.4.0. Dies liegt an zusätzlichen Konsistenzprüfungen, die zur Verbesserung der Katalogstabilität durchgeführt werden.
EIC-41642	Die Informatica Cloud Service-Ressource extrahiert die während der Laufzeit erstellten Datenquellziele nicht korrekt und der Zieldateiname enthält zwei Hash-Zeichen (##).

Problem	Beschreibung
EIC-40333	Sie können keine Abschnitte wie Fragen, Rezensionen und Bewertungen für eine Prozessdefinition im Katalog anzeigen.
EIC-40094	Die Funktionalitäts- und Stabilitätsverbesserungen, die an der MicroStrategy-Ressource vorgenommen wurden, erhöhen den Zeitaufwand für das Laden der Ressource.
EIC-39610	Wenn ein Benutzer, der einem Objekt folgt, gelöscht wird, werden unerwartete Fehlermeldungen im Domänenprotokoll generiert.
EIC-28783	Die abgelehnten Datendomänen werden auch dann noch als abgeleitet angezeigt, wenn Sie die abgelehnten Datendomänen während des Objektdatenimports aus der Importdatei löschen.
EIC-28104	Die von Ihnen ausgewählten benutzerdefinierten Attribute werden beim Upgrade von einer früheren Version nicht angezeigt.
EIC-28094	Benutzerdefinierte Attribute, die eine Hierarchie enthielten, werden nicht in hierarchischer Reihenfolge angezeigt.
EIC-27726	Für ein tabellarisches Objekt auf der Registerkarte „Spalten“ enthält die Spalte „Geschäftsbezeichnung“ falsche Werte.
EIC-27364	Wenn Sie Ansichten mit dem DDL-Skript erstellen, schlägt ein Profilerstellungsjob für Ansichten in einer Amazon Redshift-Ressource fehl.
EIC-25919	Wenn Sie eine Ressource ausführen, die mehr als 255 Zeichen im Quelldateipfad enthält, schlägt ein Profiljob mit der folgenden Fehlermeldung fehl: „JORA-12899: Wert zu groß für Spalte „C02647306“. "IDP_RESOURCE_VIEW"."PROPERTY6" (tatsächlich: 349, maximal: 255) "
EIC-25738	Wenn Sie sich als LDAP-Benutzer bei Enterprise Data Catalog anmelden, können Sie keine Objekte vom Typ Primärschlüsselbeschränkung anzeigen.
EIC-25560	Wenn Sie beim Bearbeiten einer Objektbeschreibung auf „Abbrechen“ klicken, wird die ursprüngliche Beschreibung gelöscht.
EIC-25056	Erwin Entity ist mit der Teradata-Tabelle unter Verwendung eines logischen Namens anstelle eines physischen Namens verknüpft.
EIC-23178	Benutzer, die als Dateneigentümer für eine Referenzressource zugewiesen wurden, erhalten keine Berechtigungen für diese Ressource.
EIC-22391	Wenn Sie eine Ressource exportieren, werden die benutzerdefinierten Attributwerte wie Abteilung, Dateneigentümer, Datenverwalter und Sachverständige, die aus einer Ressource in eine Tabelle oder Spalte übertragen wurden, nicht zur exportierten Datei hinzugefügt.
EIC-21846	Wenn Sie ein Profil in der Microsoft SQL Server-Datenbankressource ausführen, überspringt der Profilerstellungsjob Spalten mit den benutzerdefinierten Datentypen nvarchar(max) und varchar(max). Dieses Problem tritt auf, wenn Sie ODBC als Quellverbindungstyp auf der Seite Ladeeinstellungen für Metadaten angeben.
EIC-18854	Nachdem Sie die CSV-Datei, die die Zuordnung von Geschäftsbegriffen enthält, mithilfe der Option zum Importieren von Ressourcen in den Katalog importiert haben, können Sie die Geschäftsbegriffe nicht anzeigen, die Spalten zugeordnet sind, die zu mehreren Tabellen in einer Ressource gehören.

Problem	Beschreibung
EIC-16536	Wenn Sie versuchen, eine Tabelle mit kyrillischen Zeichen mit Verknüpfungen zu Objekten im Axon-Glossar zu erstellen, tritt ein Fehler auf.
EIC-14126	Die Ressourcen, deren Beschreibung mehr als 255 Zeichen enthält, werden im Arbeitsbereich Bibliothek nicht angezeigt.
DAA-630	Data Asset Analytics zeigt auf der Dashboard-Registerkarte Benutzerakzeptanz die falsche Anzahl aktiver Benutzer an. Dieses Problem tritt auf, wenn Benutzer aus verschiedenen Sicherheitsdomänen denselben Namen haben.
DAA-2320	Bei einem Scan-Ereignis werden doppelte Werte im Data Asset Analytics-Repository angezeigt.

Abgeschlossene Erweiterungen

Die folgende Tabelle beschreibt Closed Enhancement-Anfragen:

Problem	Beschreibung
MDX-20125	Sie können Salesforce als Datenquelle im SSIS-Scanner verwenden.
EIC-49074	Sie können die folgenden Attribute für die SAP BW/4HANA- und SAP BW-Ressourcen in Enterprise Data Catalog anzeigen: <ul style="list-style-type: none"> - Zeitpunkt der letzten Ausführung abfragen - Zeitpunkt der letzten ADSO-Aktualisierung
EIC-49065	Sie können die folgenden Ressourcen konfigurieren, um über eine SNC-Verbindung (Secure Network Communications) eine Verbindung zum SAP-Server herzustellen: <ul style="list-style-type: none"> - SAP S/4HANA - SAP BW - SAP BW/4HANA
EIC-42911	Benutzer, die mit SAML SSO authentifiziert wurden, können über ein externes Portal nach Objekten in Enterprise Data Catalog suchen.
EIC-41306	Die Amazon S3-Ressource enthält die folgenden Erweiterungen: <ul style="list-style-type: none"> - Sie können Metadaten aus einem mit Amazon S3 kompatiblen Speicher wie Scalify RING extrahieren. - Sie können ein temporäres Sitzungstoken verwenden, um Metadaten aus einer Amazon S3-Datenquelle zu verbinden und zu extrahieren.
EIC-28415	SQL-Anweisungen für Ansichten und gespeicherte Prozeduren sind so formatiert, dass sie leichter lesbar sind.
EIC-28111	Sie können eine Salesforce-Ressource so konfigurieren, dass mithilfe der OAuth-Authentifizierung eine Verbindung zu einer Salesforce-Datenquelle hergestellt wird.

Enterprise Data Preparation – Behobene Probleme (10.5)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
IDL-17725	Wenn Sie versuchen, zwei Tabellen während der Datenvorbereitung zu verknüpfen, überschreitet die Zeit, die für den Verknüpfungsvorschlag benötigt wird, zwei Minuten, und die Leistung nimmt mit zunehmender Anzahl von Datensätzen weiter ab.
IDL-17620	Wenn Sie versuchen, Daten im XLS-Dateiformat hochzuladen, schlägt der Upload mit dem folgenden Fehler fehl: <code>Verarbeitung fehlgeschlagen: Eingabe ist keine gültige Excel-Datei.</code>
IDL-16972	Wenn Sie in der Ansicht „Herkunft und Einfluss“ einen Filter anwenden, werden auf der Registerkarte „Gespeichert“ die Zeichen nicht richtig angezeigt.
IDL-16953	Wenn Sie Daten im CSV-Format herunterladen, zeigt die heruntergeladene Datei falsche Werte für die Datentypen double und timestamp an.
IDL-16936	Wenn Sie Daten für mehr als 50 Arbeitsblätter vorbereiten, nimmt die Leistung ab.

Ausnahmenverwaltung Behobene Probleme (10.5)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
IDQ-9523	Wenn Sie in einer Ausnahmenverwaltungsaufgabe einen Wert in das Feld „Suchen“ eingeben, werden in der Aufgabe nicht automatisch die Datensatzwerte angezeigt, die mit dem von Ihnen eingegebenen Wert übereinstimmen.
IDQ-9458	Es ist für Sie nicht möglich, einen oder mehrere Nullwerte auf der aktuellen Seite einer Ausnahmenverwaltungsaufgabe zu finden und durch einen anderen Wert zu ersetzen.

Installation und Upgrade Behobene Probleme (10.5)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
PLAT-27400	KRB5_FILE_LOCATION in der Eigenschaftendatei wird nicht für den Worker-Knoten verwendet. Dieses Problem tritt sowohl bei der unbeaufsichtigten Installation als auch beim Ausführen der Installation für den Worker-Knoten auf.
BDM-33472	Beim unbeaufsichtigten Upgrade des Installationsprogramms von 10.2 HF2 auf 10.4 mit benutzerdefiniertem Keystore und Truststore treten Zeitüberschreitungsprobleme der Verbindung auf.

Informatica Analyst - Behobene Einschränkungen und abgeschlossene Erweiterungen (10.5)

Behobene Probleme

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
ANT-2109	Wenn Sie den zugeordneten Datenintegrationsdienst mit den Betriebssystemprofilen konfigurieren, hängt das Analyst Tool die Hive-Proxy-Benutzerinformationen während des Importvorgangs für Hive-Objekte nicht an.

Abgeschlossene Erweiterungen

Die folgende Tabelle beschreibt Closed Enhancement-Anfragen:

Problem	Beschreibung
IDQ-9837	<p>Ab Version 10.5 speichert das Analyst Tool die Anzeigeeinstellungen, die Sie in einer Referenztabelle oder einer Regelspezifikation festgelegt haben. Wenn Sie beispielsweise die Breite einer Spalte in einer Referenztabelle ändern, merkt sich das Analyst Tool beim nächsten Anzeigen der Tabelle die von Ihnen festgelegte Breite.</p> <p>Die Anzeigeeinstellungen bleiben von einer Sitzung zur nächsten und über alle Browser hinweg erhalten. Jeder Benutzer, der sich beim Analyst Tool anmeldet, kann seine Einstellungen individuell festlegen.</p>

Mappings und Arbeitsabläufe – Behobene Einschränkungen (10.5)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
OCON-23778	Wenn die SQL-Abfrage in einer SQL-Umwandlung offene oder geschlossene Klammern () enthält, schlägt die Oracle-Zuordnung fehl.
MWF-1784	Wenn ein Workflow, den Sie aus infacmd ausführen, fehlschlägt, schreibt infacmd keine hilfreichen Informationen in das Protokoll.
IDQ-9160	Wenn eine Webdienstzuordnung, die eine Match-Umwandlung enthält, fehlschlägt, gibt die Match-Umwandlung möglicherweise nicht den Speicher frei, den sie verbraucht hat.

Metadata Manager – Behobene Probleme und abgeschlossene Erweiterungen (10.5)

Behobene Probleme

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
MM-5331	Wenn Sie eine Microsoft SQL Server Analysis (SSAS) and Reporting Services (SSRS)-Ressource importieren, werden die Objekte aus dem tabellarischen Modell der Analysedienste nicht extrahiert und der Ordner Analysis Services ist leer.

Abgeschlossene Erweiterungen

Die folgende Tabelle beschreibt Closed Enhancement-Anfragen:

Problem	Beschreibung
MM-5586	Ab Version 10.5 unterstützt Metadata Manager Azure Microsoft SQL Server als Repository.

PowerCenter – Behobene Probleme und abgeschlossene Erweiterungen (10.5)

Behobene Probleme

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
PLAT-26483	Die Datenbankkonfigurationseigenschaften für den PowerCenter-Repository-Dienst können nicht konfiguriert werden, um die Protokolle aus dem Repository abzurufen.
CORE-9248	Wenn Sie ohne Berechtigungen zum Erstellen oder Kopieren von Verbindungen bereitstellen, enthält die bereitgestellte Gruppe die kopierten Anwendungs-, FTP- und Loader-Verbindungen.
CORE-9077	Die Datenherkunft wird in Designer für die Verknüpfungen von Ziel-, Quell-, Umwandlungs- und Zuordnungsobjekten nicht angezeigt.
CORE-9071	Der Arbeitsablauf-Monitor wird in wcursor.cpp in Zeile 337 unerwartet heruntergefahren.
CORE-9007	Der Befehl pmrep deploydeploymentgroup reagiert nicht, wenn Sie die Quellenbeschriftungen in der Steuerungsdatei verwenden.
CORE-8918	Der Arbeitsablauf-Monitor wird unerwartet mit einem unerwarteten Zustand in dreplug.cpp in Zeile 8327 heruntergefahren.

Problem	Beschreibung
CORE-8773	Der PowerCenter-Integrationsdienst wird in Version 10.1 unerwartet beendet.
CORE-8708	Die pmdtm-Prozess-ID wird auch dann nicht freigegeben, wenn die Sitzung erfolgreich abgeschlossen wurde.
CORE-8527	Die MD5-Funktion gibt einen falschen Wert für eine leere Eingabezeichenfolge in der Ausdrucksumwandlung in PowerCenter zurück.
CORE-8211	Der Webdienst-Hub verwendet nicht das Client-Belastbarkeits-Timeout, das beim Herstellen einer Verbindung zum PowerCenter-Repository-Dienst angegeben wurde.
CORE-8138	Der PowerCenter-Repository-Dienst wird unerwartet mit einem unerwarteten Zustand in tpcworker.cpp in Zeile 3154 heruntergefahren.
CORE-7932	Das nicht versionierte PowerCenter-Repository wird nach dem Upgrade zu einem versionierten PowerCenter-Repository.
CORE-7685	Weltweit beschreibbare cgmd-Dateien werden zeitweise in Tomcat-Protokollen generiert.
CORE-7513	Wenn Sie versuchen, mit dem Befehl pmrep ObjectImport zu importieren, schlägt der Befehl mit einem unerwarteten Zustand fehl.
CORE-7471	Der PowerCenter-Integrationsdienst wird unerwartet beendet, wenn ein Workflow von einem Benutzer abgebrochen und anschließend von einem anderen Benutzer wiederhergestellt wird.
CORE-6891	Wenn Sie einen Arbeitsablauf abbrechen, wird der PowerCenter-Repository-Dienst unerwartet heruntergefahren.
CORE-6472	Die Sitzung kann den Prozess für die Aufgabeninstanz ohne Fehlercode zur Fehlerbehebung bei Sitzungsfehlern nicht starten.
CORE-5811	Der PowerCenter-Integrationsdienst wird aufgrund eines Synchronisierungsproblems der DateFormat-Initialisierung unerwartet heruntergefahren.
CORE-5651	In einem versionierten Repository werden die Webdienst-Arbeitsabläufe nach der Bereitstellung in den ungültigen Zustand versetzt. Dabei wird als Fehler gemeldet, dass der Integrationsdienst nicht für den Arbeitsablauf angegeben ist.
CORE-4988	Mit dem Befehl pmrep addtodeploymentgroup kann der Bereitstellungsgruppe keine Quell- und Zielverknüpfung hinzugefügt werden.

Abgeschlossene Erweiterungen

Die folgende Tabelle beschreibt Closed Enhancement-Anfragen:

Problem	Beschreibung
CORE-6768	Sie können die Verbindungszeichenfolge und den Namen des Datenbankservers in der relationalen Datenbankverbindung konfigurieren.

Profile und Scorecards – Behobene Probleme (10.5)

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
IDE-5172	Wenn die Domäne mehrere Datenintegrationsdienste enthält, kann das Developer Tool kein Profil mit dem Standard-Datenintegrationsdienst ausführen.
IDE-4907	Sie können im Developer Tool keine Ressource zum Ausführen eines Profils auswählen.
IDE-4893	Wenn Sie ein Profil in der Spark-Laufzeitumgebung in der Befehlszeilenschnittstelle ausführen, schlägt ein Profiljob fehl.
IDE-4795	Das Profilieren aller Zeilen in einer Databricks-Quelle schlägt mit einer SQL-Ausnahme fehl. Problemumgehung: Verwenden Sie die Option Erste N Zeilen oder Zufällige N Zeilen aus und geben Sie eine höhere Obergrenze an.
IDE-4587	Der Profilexport schlägt mit dem Fehler „Failed- No file“ fehl, wenn Sie ein Profil aus dem Analyst Tool exportieren, das auf verschiedenen Knoten ausgeführt wird, und wenn der Datenintegrationsdienst für die Verwendung des Betriebssystemprofils aktiviert ist.
IDE-4583	Der Drilldown für eine bestimmte Metrik schlägt fehl und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt: Es können nicht alle Objekte in einer Containment-Sammlung zu sich selbst hinzugefügt werden
IDE-4513	Nachdem Sie einen Filternamen bearbeitet haben, der einer Metrik zugeordnet ist, schlägt der Filter mit der folgenden Fehlermeldung fehl: <code>com.informatica.imf.icore.exception.UnresolvedProxyException: [IMF_1026] Bei Proxy-Objekten besteht kein Zugriff auf Getter- oder Setter-Methoden.</code>
IDE-4501	Sie können keinen Drilldown auf eine Scorecard ausführen, nachdem Sie ein Profil auf der Spark-Engine ausgeführt haben. Problemumgehung: Wählen Sie alle Spalten und Regeln für die Scorecard aus.
IDE-431	Wenn die Domäne mehrere Datenintegrationsdienste enthält, kann das Developer Tool ein Profil nicht mit einem bestimmten Datenintegrationsdienst ausführen, den Sie konfigurieren.
IDE-2897	Das Öffnen einer Scorecard durch das Analyst Tool dauert länger als gewöhnlich.
IDE-2829	Nach dem Upgrade von Informatica 9.6.1 HotFix2 auf 10.1.1 werden in einigen Scorecard-Objekten keine Regeln aufgeführt.
IDE-2500	Die Ausführung des Spaltenprofils schlägt für ein logisches Datenobjekt fehl, wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft: <ul style="list-style-type: none"> - Pushdown-Optimierung schlägt für das logische Datenobjekt fehl. Dieses Problem tritt bei logischen Datenobjekten auf, die Sie in Datenquellen ausgenommen IBM DB2- und Oracle-Datenquellen erstellen. - Die Sortierreihenfolge der Datenbank ist nicht auf <code>latin1_general_bin</code> gesetzt.
IDE-2491	Der Score für die Metrikgruppe wird basierend auf dem Durchschnitt aller Metrikbewertungen anstelle der Summe der Zeilenzahlen aus jeder Metrikgruppe berechnet.
IDE-2440	Wenn Sie eine Scorecard erstellen und der Scorecard Spalten hinzufügen, zeigt das Developer Tool nicht die Werthäufigkeitsmatrix der gültigen oder ungültigen Spalten aus einer Profilausführung an.

Problem	Beschreibung
IDE-2337	Sie können keine Profilobjekte exportieren, wenn der Datenintegrationsdienst und der Analyst-Dienst auf verschiedenen Knoten ausgeführt werden.
IDE-1700	Wenn Sie eine Scorecard über die Befehlszeilenschnittstelle ausführen, enthält die Nachricht der E-Mail-Benachrichtigung der Scorecard einen falschen Link zum Scorecard-Objekt im Analyst Tool.
IDE-1668	Wenn Sie die Ergebnisse der Scorecard-Zusammenfassung in eine Excel-Tabelle exportieren, werden die ungültigen Werte zusammen mit den gültigen Werten exportiert.

Test Data Management Behobene Probleme (10.5)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
TDM-8409	Beim Importieren von Regeln wird ein Fehler generiert.
TDM-7557	Wenn Sie einen Datensatz mit 150 Feldern in Test Data Manager öffnen, werden Leistungsprobleme festgestellt.
TDM-29185	Sie können keinen Workflow generieren, der einen Parameter für den Datentyp date enthält.
TDM-27882	Eine eindeutige Zuordnung der Substitutionsmaskierung, die bei unabhängiger Ausführung im Developer Tool funktioniert, schlägt fehl, wenn sie in einer Anwendung im Developer Tool bereitgestellt wird.
TDM-27774	Das Feld Beschreibung wird im Schritt zum Hinzufügen von Tabellen zu einer Gruppe nicht angezeigt.
TDM-27746	Ein Workflow kann nicht ausgeführt werden und generiert einen Speicherzuweisungsfehler.
TDM-26061	Pläne schlagen im Schritt „Einschränkung deaktivieren“ fehl.
TDM-25956	Jobs zum Importieren von Metadaten schlagen fehl, wenn die Namen der Indexbeschränkung und der Fremdschlüsselbeschränkung identisch sind.
TDM-25007	Wenn Sie die Registerkarte „Tabellen“ für eine Datensatztabelle mit mehr als 220 Spalten öffnen, reagieren die Browser Google Chrome und Internet Explorer bis zu 15 Minuten lang nicht mehr und werden dann unerwartet geschlossen.

Behobene Probleme von Drittanbietern (10.5)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
OCON-25985	Wenn Sie eine Sqoop-Zuordnung verwenden, um Daten aus SQL Server-Tabellen zu importieren, deren Spalten mit einem Unterstrich („_“) beginnen, schlägt der Import fehl. Referenznummer für Sqoop-Ticket: SQOOP-2561
IIS-3381	Auf einem Hortonworks HDP 3.1-Cluster konvertiert die Spark-Engine fälschlicherweise den Datentyp string in einen Datentyp binary. Hortonworks-Ticket-Referenznummer: 270
BDM-37135	Wenn die Databricks Spark-Engine eine Zuordnung ausführt, könnte die Zuordnung mit dem folgenden Fehler fehlschlagen: <code>org.apache.spark.sql.catalyst.errors.package\$TreeNodeException: Binding attribute, tree</code> Spark-Ticket-Referenznummer: SPARK-31620
BDM-35513	Wenn die Spark-Engine eine Zuordnung auf einem EMR 6.0-Cluster ausführt, der eine Updatestrategie-Umwandlung mit einer DD_DELETE-Bedingung enthält, schlägt die Zuordnung mit einem Fehler wie dem Folgenden fehl: „java.io.IOException: Beschädigte Datensätze mit unterschiedlichen Bucket-IDs aus der enthaltenden Bucket-Datei gefunden! Es wurde Bucket-ID 0 erwartet, jedoch wurde Bucket-ID 1 gefunden“ Apache-Ticketnummer: HIVE-20719
BDM-35133	Wenn die Spark-Engine eine Zuordnung, die eine Aktualisierungsstrategie-Umwandlung mit einer DD_DELETE-Bedingung enthält, auf einem EMR 6.0-Cluster ausführt, schlägt die Zuordnung sinngemäß mit dem folgenden Fehler fehl: <code>java.io.IOException: Beschädigte Datensätze mit unterschiedlichen Bucket-IDs aus der enthaltenden Bucket-Datei gefunden! Es wurde Bucket-ID 0 erwartet, jedoch wurde Bucket-ID 1 gefunden</code> Apache-Ticketnummer: HIVE-20719
BDM-33967	Databricks-Cluster unterstützen keine parallele Zuordnungsverarbeitung. Während eine sehr begrenzte parallele Verarbeitung manchmal möglich ist, hängt die Unterstützung der Parallelität von mehreren Faktoren ab und ist schwer vorhersehbar.
BDM-26204	Apache Spark SQL in Versionen 2.4.7 und früher verarbeiten Datenwert (0) für DECIMAL(n,n) als NULL.
BDM-23420	Eine Zuordnung mit einer Sortierer-Umwandlung, die Datums-/Uhrzeitdaten im Standardwert enthält, ändert die Daten, wenn Sie die Zuordnung auf einem MapR-Cluster ausführen. MapR-Ticket-Referenznummer: 00072094
BDM-14422	Zuordnungen auf der Spark-Engine schlagen aufgrund doppelt vorhandener Spalten in der Hive-Tabelle mit einem Fehler fehl. SPARK-23519

10.5 Bekannte Probleme

Dieser Abschnitt enthält bekannte Probleme, die in Version 10.5 festgestellt wurden.

Data Engineering Integration – Bekannte Probleme (10.5)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Probleme, die in Version 10.5 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
OCON-27886	<p>Wenn die Spark-Engine eine Sqoop-Zuordnung auf Cloudera CDH Version 6.3.4 ausführt, um Daten mit dem Datentyp „Date“ in ein Greenplum-Ziel zu schreiben, schlägt die Zuordnung mit dem folgenden Fehler fehl:</p> <pre>org.postgresql.util.PSQLException: ERROR: date out of range: "444001-10-28 BC +05:30"</pre>
PLAT-28258	<p>Ein SAML-Anmeldeversuch von der Administratorkonsole mit einem ungültigen Berechtigungsnachweis schlägt wie erwartet fehl, wird jedoch als Anmeldeversuch von der Native-Sicherheitsdomäne angezeigt. Der Versuch sollte im Protokoll als Anmeldeversuch von einer leeren Sicherheitsdomäne angezeigt werden.</p>
BDM-37934	<p>Wenn Sie eine Zuordnung für eine komplexe Dateiquelle im Spark-Modus ausführen, schreibt die Zuordnung keine Daten in die Zielfeile, wenn die beiden folgenden Bedingungen zutreffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Hadoop-Distribution des Clusters ist Cloudera CDH Version 6.3.4. - Die komplexe Dateiquelle hat ein binäres oder benutzerdefiniertes Eingabedateiformat.
BDM-37712	<p>Das Dateimanager-Dienstprogramm schlägt mit einem Berechtigungsfehler fehl, wenn Sie einen Befehl von einer Domäne ausführen, die nicht Ihr Benutzerkonto enthält.</p>
BDM-37568	<p>Nachdem Sie einen SQL-Datendienst erstellt und versucht haben, mit dem bereitgestellten SQLDS-Befehl eine Zuordnung für eine SQL-Abfrage zu generieren, wird sinngemäß die folgende Fehlermeldung angezeigt:</p> <pre>Befehl [prepareMapping] ist mit Fehler [[SQLCMN_10034] fehlgeschlagen: Beim Ausführen der SQL gegen den SQL-Datendienst ist im SQL-Dienstmodul der folgende Fehler aufgetreten: [com.informatica.ds.sql.jdbcdrv.PreparedStatementImpl kann nicht für com.informatica.ds.sql.jdbcdrv.StatementImpl vorgesehen werden]]</pre>
BDM-37351	<p>Wenn die Spark-Engine eine Zuordnung ausführt, die eine Aktualisierungsstrategie-Umwandlung enthält, die eine INSET-, UPDATE- oder DELETE-Operation ausführt, und die Quelle doppelte Zeilen enthält, schlägt die Zuordnung mit dem Fehler „Kardinalitätsverletzung in Zusammenführungsanweisung“ fehl. Problemumgehung: Deaktivieren Sie die Option „Hive Merge verwenden“.</p>
BDM-37300	<p>Der Befehl zum Entfernen schlägt fehl, wenn Sie im Dateinamen ein Sonderzeichen verwenden.</p>
BDM-37158	<p>Die Berechtigungs- und Verbindungsprüfung dauert mehr als 30 Minuten, wenn mehr Verbindungen in einer Domäne vorhanden sind.</p>

Problem	Beschreibung
BDM-37148	<p>Wenn Sie eine Zuordnung mit einem Audit ausführen und eine JDBC V2-Verbindung für die Audit-Ergebnisse verwenden, schreibt der Datenintegrationsdienst die Ergebnisse nicht in die Datenbank und protokolliert die folgende Ausnahme:</p> <pre>SEVERE: Data integration service failed to create DTM instance ... Caused by: java.lang.IllegalArgumentException: Not relational: com.informatica.adapter.jdbc_v2.connection.JDBC_V2ConnectInfo</pre>
BDM-37084	Der Befehl filemanager schlägt fehl, wenn Sie Unicode-Zeichen in einem Dateinamen oder Pfad unter Microsoft Windows verwenden.
BDM-37081	Wenn Sie eine Datei umbenennen oder in ein bereits vorhandenes Zielverzeichnis verschieben, erstellt der Dateimanager ein neues Unterverzeichnis unter dem bestehenden Zielverzeichnis. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie ADLS Gen 1-Speicher verwenden.
BDM-37009	<p>Wenn die Spark-Engine eine Zuordnung ausführt, die mithilfe eines Cloudera CDP Public Cloud-Clusters in ein externes Hive-Ziel schreibt, und Sie als Zielschemastrategie RETAIN auswählen, schlägt die Zuordnung mit dem folgenden Fehler fehl:</p> <pre>SEVERE: The Integration Service failed to execute the mapping ... Caused by: java.lang.IllegalArgumentException: Wrong FS</pre> <p>Problemumgehung: Aktivieren Sie Zieltabelle abschneiden in den erweiterten Eigenschaften für das Hive-Ziel.</p>
BDM-36951	Das Protokoll des Dateimanager-Dienstprogramms zeigt eine falsche Protokollverfolgungsstufe für WARNUNG und INFO an. Möglicherweise wird die Protokollverfolgungsebene als SCHWERWIEGEND für WARNUNG oder FEIN für INFO angezeigt.
BDM-36841	<p>Wenn Sie nach der Umwandlung eine Datenvorschau mit mehreren Ausgabegruppen durchführen, schlägt die Datenvorschau mit der folgenden Meldung fehl:</p> <p>Die Datenvorschau auf die Spark-Engine kann aufgrund folgender Fehler nicht ausgeführt werden: Vorschau der Zuordnung bei dieser Transformation nicht möglich. Weitere Informationen können in den Protokollen verfügbar sein.</p>
BDM-36262	<p>Wenn Sie in Databricks eine Streaming-Zuordnung mit Delta-Ziel im hochpräzisen Modus ausführen, schlägt die Zuordnung mit dem Fehler Zusammenführen von Dezimaltypen mit inkompatibler Genauigkeit fehlgeschlagen fehl, wenn der angegebene Genauigkeitswert nicht der Standardwert ist (18).</p> <p>Problemumgehung: Geben Sie den richtigen Genauigkeitswert an.</p>

Data Engineering Streaming – Bekannte Probleme (10.5)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Probleme, die in Version 10.5 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
IIS-5459	Wenn Sie eine Streaming-Zuordnung ausführen, erfolgt keine Cache-Aktualisierung, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none">- Hive-Daten werden entweder im ORC-Format (Optimized Row Columnar) oder im Parquet-Dateiformat gespeichert.- Das Aktualisierungsintervall für den Cache ist auf 0 gesetzt.
IIS-5430	Wenn Sie unter HDP eine Streaming-Zuordnung ausführen, erfolgt keine Cache-Aktualisierung für die verwaltete Tabelle. Problemumgehung: Verwenden Sie externe Tabellen anstelle von verwalteten Tabellen.
IIS-5219	Die Pushdown-Optimierung schlägt fehl, wenn Sie eine Streaming-Zuordnung ausführen, die eine Lookup-Umwandlung mit Filterumwandlung enthält.
IIS-4973	Wenn Sie eine Streaming-Zuordnung mit einer Kafka-Quelle und einem Amazon S3-Ziel in einem sicheren Amazon EMR-Cluster Version 5.29 ausführen, schlägt das Rollover der Amazon S3-Zieldateien mit dem Fehler <code>Zugriff verweigert</code> fehl.
IIS-4946	Wenn Sie eine Streaming-Zuordnung mit einer Kafka-Quelle und einem Cassandra-Ziel ausführen, wird die Option Zieltabelle abschneiden im Fenster Erweiterte Eigenschaften von Cassandra nicht berücksichtigt. Problemumgehung: Verwenden Sie den Befehl „truncate table“, bevor Sie die Zuordnung ausführen.

Data Privacy Management Bekannte Probleme (10.5)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Probleme, die in Version 10.5 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
SATS-40546	Schutzjobs für IBM DB2 for z/OS-Datenspeicher schlagen während der Ausführung des Workflows in Test Data Management fehl.
SATS-40440	Schutzjobs für Azure SQL-Datenbankdatenspeicher schlagen in Test Data Management fehl, weil erforderliche sichere JDBC-Parameter fehlen. Problemumgehung: Fügen Sie die folgende Eigenschaft am Ende der JDBC-URL hinzu und führen Sie den Job aus: <code>DataIntegrityLevel=accepted;CryptoProtocolVersion=TLSv1.2</code>
SATS-40426	Wenn Sie das Data Privacy Management-Repository in einer PostgreSQL-Datenbank erstellen, können Sie keine Sicherheitsrichtlinien erstellen.

Domäne – Bekannte Probleme (10.5)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Probleme, die in Version 10.5 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
PLAT-26364	Wenn Sie eine auf einem IPv6-fähigen Computer gehostete Domäne verwenden und im Informatica Administrator auf das Hilfesymbol klicken, wird anstelle der gehosteten Hilfe die lokale Hilfe angezeigt.

Enterprise Data Catalog – Bekannte Probleme (10.5)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Probleme, die in Version 10.5 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
EIC-54115	Das Informatica-Clustervalidierungs-Dienstprogramm validiert nicht die vollständig qualifizierten Domänennamen, die Sie für den Gateway-Host, die Datenknoten und die Verarbeitungsknoten angeben.
EIC-53410	Wenn Sie eine Ressource nach dem Upgrade auf Enterprise Data Catalog Version 10.5 in einem Cluster mit mehreren Knoten erneut ausführen, werden doppelte Objekte im Katalog angezeigt, wenn die Datenquelle Änderungen der Objekt-ID enthält.
EIC-53600	Das Skript <code>generate_csr.sh</code> generiert die Zertifikatsignierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) mit einem fest codierten Wert für den Distinguished Name (DN) in der CSR. Der fest codierte Wert ist <code>OU=Informatica,O=Informatica,L=RedwoodCity,S=California,C=US</code> . Problemumgehung: Ändern Sie das Skript <code>generate_csr.sh</code> und aktualisieren Sie den DN wie im folgenden Beispiel gezeigt: <code>dName=\$dName'OU=InformaticaClient,O=Informatica,L=RedwoodCity,S=California,C=US'</code> . Sie können die Werte für <i>O</i> , <i>L</i> , <i>S</i> und <i>C</i> je nach Ihren Anforderungen ändern. Sie dürfen den Standardwert für <i>OU</i> nicht ändern.
EIC-53598	Wenn Sie auf Enterprise Data Catalog Version 10.5 aktualisieren, können Sie die vor dem Upgrade erstellten benutzerdefinierten Attribute für eine Ressource und ein Objekt nicht anzeigen.
EIC-53403	Die MongoDB- und Nomad-Dienste schlagen fehl und in den Protokollen werden Berechtigungsfehler für die Dienste angezeigt, wenn Sie die Dienste mit dem Informatica-Cluster-Dienst starten. Problemumgehung: Führen Sie die folgenden Schritte aus: 1. Weisen Sie den folgenden Verzeichnissen die Berechtigung 757 zu: - <code>/usr/local/bin/mongo</code> - <code>/usr/local/bin/nomad</code> 2. Starten Sie den Informatica-Cluster-Dienst neu.
EIC-53401	Wenn Sie eine IBM Netezza-Ressource ausführen, bevor Sie die JDBC-Treiberdatei (JAR-Datei) in das Verzeichnis <code><INFA_HOME>/services/CatalogService/ScannerJars/externalDependencies/NetezzaScanner</code> auf dem Informatica-Cluster kopieren, schlägt die Ressource beim Hochladen der Datei mit einer <code>NullPointerException</code> fehl.
EIC-53376	Die Apache Solr-Benutzeroberfläche listet die Erfassungsinformationen nicht auf, wenn der Apache Solr-Dienst SSL-fähig ist. Problemumgehung: Entfernen Sie das alte Zertifikat aus Ihrem Browser und importieren Sie das neue Zertifikat.

Problem	Beschreibung
EIC-53357	<p>Wenn der Informatica-Cluster-Dienst SSL-fähig ist, schlägt die Sicherung der Ähnlichkeitsprofilerstellung fehl, wenn Sie den Katalog mithilfe von REST-APIs sichern.</p> <p>Problemumgehung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weisen Sie die chmod 600-Berechtigungen den folgenden Dateien zu: <code>\$INFA_KEYSTORE/\$ICS_SERVICE_NAME/client_certs/infa_privkey.pem</code> <code>\$INFA_KEYSTORE/\$ICS_SERVICE_NAME/cluster_certs/infa_privkey.pem</code> - Sichern Sie den Katalog mit der Backup-REST-API.
EIC-53349	<p>Das Skript generate_certs.sh, das benutzerdefinierte SSL-Zertifikate generiert, akzeptiert keine PEM-Datei als Eingabe. Das Skript extrahiert auch nicht alle Zertifikate in der Zertifikatkette aus der Zertifizierungsstelle.</p>
EIC-53347	<p>In Enterprise Data Catalog Version 10.5 haben Sie keine Anreicherungen mehr, die für die Tableau-Ressource konfiguriert wurden, wenn Sie die Ressource erneut ausführen.</p> <p>Problemumgehung: Sichern Sie die Anreicherungen, bevor Sie die Ressource erneut ausführen.</p>
EIC-53335	<p>Wenn Sie den Informatica-Cluster-Dienst mit Informatica Administrator erstellen, überprüft der Assistent nicht, ob der angegebene Gateway-Hostname ein vollständig qualifizierter Domänenname ist.</p>
EIC-53333	<p>Die infacmd-Befehle zum Sichern und Wiederherstellen schlagen fehl, wenn die Informatica-Domäne unter RHEL 6.x installiert ist. Wenden Sie sich an den globalen Kundendienst, um das Problem zu beheben.</p>
EIC-53323	<p>Wenn die Katalogsicherung mit einem SSLHandshakeException-Fehler fehlschlägt, werden die Details der Datei, die den Fehler verursacht hat, nicht angegeben.</p>
EIC-53321	<p>Die Sicherung des Katalogs mit der REST-API schlägt mit folgendem Fehler fehl: <code>org.apache.http.conn.HttpHostConnectException: Verbinden mit.</code></p>
EIC-53320	<p>Der Befehl migrateContents schlägt mit dem Fehler Verbindung mit MRS mit der bereitgestellten Konfiguration nicht möglich fehl, wenn Sie den Befehl in einer Enterprise Data Catalog-Bereitstellung mit mehreren Knoten ausführen.</p> <p>Problemumgehung: Deaktivieren Sie die Migration von Ähnlichkeitsinhalten in der folgenden Datei: <code>\$INFA_HOME/services/CatalogService/Binaries/MigrationModuleConfigurations.properties</code>. Führen Sie den Befehl migrateContents erneut aus.</p>
EIC-53284	<p>Wenn Sie die Objektänderungsbenachrichtigungen in eine CSV-Datei herunterladen, enthält die Datei nicht mehr als 20 Benachrichtigungen.</p>
EIC-53261	<p>Die Überprüfung des Speicherplatzes wird nach dem Konfigurieren der benutzerdefinierten Eigenschaft <code>IcsCustomOptions.ihs.enable.diskcheck=</code> als „false“ für den Informatica-Cluster-Dienst nicht deaktiviert.</p>
EIC-53253	<p>Wenn Sie Referenzobjekte aus einer Data Quality-Ressource in eine CSV-Datei exportieren, werden die exportierten Referenzobjekte nicht in der CSV-Datei angezeigt.</p>
EIC-53239	<p>Wenn Sie den Katalogdienst in einer Bereitstellung mit mehreren Knoten aktivieren, zeigt der Dienst den folgenden Fehler an: Es konnte kein gültiges Zertifikat zur Verbindung mit dem Katalogdienst gefunden werden. Der Fehler tritt auf, wenn Sie den Informatica-Cluster-Dienst auf dem Knoten konfiguriert haben, der die Informatica-Domäne und der Katalogdienst auf einem separaten Knoten hostet.</p>

Problem	Beschreibung
EIC-53232	Sie können den Informatica-Cluster-Dienst in einer Domänenumgebung mit mehreren Knoten nicht aktivieren. Problemumgehung: Fügen Sie dem Informatica-Cluster-Dienst einen Sicherungsknoten hinzu.
EIC-53230	Wenn Sie mit dem Microsoft Internet Explorer-Browser auf Catalog Administrator zugreifen, werden die folgenden Anleitungen nicht gestartet: <ul style="list-style-type: none"> - Ressourcenerstellung - Erstellung benutzerdefinierter Attribute - Erstellen von Datendomänen
EIC-53226	Der LDM-Befehl <code>migrateContents</code> schlägt in einer Bereitstellung mit mehreren Knoten fehl, in der die Dienste für SSL aktiviert sind.
EIC-53182	In SSAS/SSRS/Erweiterte Objekte [Prozedurdefinition] werden keine Symbole angezeigt. Problemumgehung: Kopieren Sie die Symbole manuell von <code>InstalledLocation/services/CatalogService/AdvancedScannersApplication/app/utils/scanners/icons</code> in das Verzeichnis <code>InstalledLocation/services/CatalogService/ldmcatalog/res/img/scanners</code> .
EIC-53138	Der MongoDB-Dienst schlägt mit dem folgenden Fehler fehl, wenn Sie ein benutzerdefiniertes SSL-Zertifikat verwenden: <code>SSL -Peer-Zertifikatvalidierung fehlgeschlagen: Pfadlängenbeschränkung überschritten</code> . Die Dienstvalidierung überprüft nicht, ob die Pfadlänge des benutzerdefinierten SSL-Zertifikats ein Nullwert ist.
EIC-53127	Wenn Sie erweiterte Scanner verwenden und der Name des Datenbankverbindungsschlüssels einer Verbindung ein Komma enthält, generiert Enterprise Data Catalog kein entsprechendes Referenzobjekt.
EIC-53125	Wenn Sie ein Upgrade von einer früheren Version durchführen, werden benutzerdefinierte Stoppwörter nicht migriert.
EIC-53124	Wenn Sie Verbindungen zwischen einem HDFS und einer Informatica Platform-Referenzressource zuweisen, wird die Verbindungs-ID als Schemaname auf der Seite „Verbindungszuweisung“ angezeigt.
EIC-53077	Enterprise Data Catalog zeigt im Vergleich zur nativen Snowflake-Ressource falsche Quelldatentypen für eine erweiterte Snowflake-Ressource an.
EIC-53056	Wenn Sie dem Katalogdienst die benutzerdefinierte Eigenschaft <code>LdmCustomOptions.ingest.reindex.progress.log.level</code> zuweisen und dann eine zugewiesene benutzerdefinierte Eigenschaft hinzufügen oder entfernen, zeigt die LDM.log-Datei den <code>NullPointerException</code> -Fehler an.
EIC-53050	Wenn Sie die benutzerdefinierte Eigenschaft <code>LdmCustomOptions.ldm.logs.debug.packages</code> für den Katalogdienst konfigurieren, wird das Debug-Protokoll in der LDM.log-Datei angezeigt. Das Debug-Protokoll wird nicht mehr in der LDM.log-Datei angezeigt, nachdem Sie den Katalogdienst neu gestartet haben.
EIC-53020	Der <code>migrateContents</code> -Befehl schlägt fehl. Problemumgehung: Verwenden Sie die Option <code>-resume</code> mit dem Befehl, um die Datenmigration fortzusetzen.
EIC-52979	Die Katalogsicherung mit der REST-API schlägt mit dem Fehler <code>java.lang.ArrayIndexOutOfBoundsException</code> fehl.

Problem	Beschreibung
EIC-52763	Das Exportdienstprogramm schlägt mit dem Fehler „Ungültige oder geschädigte jar-Datei export.jar“ fehl, wenn Sie eine andere Java-Version als Version 8 verwenden. Problemumgehung: Führen Sie <code>\$INFA_HOME/java/bin/java -jar export.jar export</code> aus oder ändern Sie das Standardsystem von Java in Java 8.
EIC-52731	Wenn verschiedene Benutzer als Dateneigentümer und Datenverwalter für ein Objekt zugewiesen sind, ist die Option zum Zertifizieren des Objekts nicht verfügbar.
EIC-52706	Wenn Sie beim Anzeigen von Ergebnissen auf der Suchergebnisseite mit dem Paginierungssteuerelement zu einer anderen Seite navigieren und dann einen Ressourcennamenfilter anwenden, werden keine Ergebnisse angezeigt.
EIC-52703	Wenn Sie relationale Ressourcen wie IBM Netezza, Teradata unter Verwendung des externen Abhängigkeitsansatzes ausführen, schlägt der Ressourcenscan fehl. Problemumgehung: Starten Sie den Katalogdienst neu, nachdem Sie die JDBC-Treiberdatei (JAR-Datei) in das Verzeichnis <code><INFA_HOME>/services/catalogservice/scannerjars/externaldependencies</code> kopiert haben.
EIC-52563	Enterprise Data Catalog zeigt fälschlicherweise das gelöschte untergeordnete Glossarelement einer Axon-Ressource auf der Registerkarte Enthält an .
EIC-52376	Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Attribut bearbeiten, dauert das Laden der Seite sehr lange.
EIC-52328	Die kompakte Ansicht des Diagramms für Herkunft und Einfluss zeigt eine falsche Anzahl von Datenelementen für die Herkunft auf Spaltenebene an.
EIC-52288	Wenn Sie mit dem Safari-Browser auf Enterprise Data Catalog zugreifen und die Anleitung zur Einführung in die Spaltenübersicht starten, ist es für Sie nicht möglich, einen Schritt anzuzeigen und den Ablauf zu durchlaufen. Problemumgehung: Aktualisieren Sie die Seite, um den Schritt anzuzeigen.
EIC-52249	Anleitungen werden nicht gestartet, wenn sich die URL nicht ändert, wenn Sie von der Suchergebnisseite zur Startseite von Enterprise Data Catalog navigieren.
EIC-51835	Wenn Sie ein Glossar auswählen, dessen Name in den Einstellungen für die Zuordnung von Geschäftsbegriffen mehr als 255 Zeichen enthält, und die Ressource dann ausführen, schlägt die Aufgabe für die Zuordnung von Geschäftsbegriffen für die Ressource fehl, und die folgende Meldung wird in der Protokolldatei angezeigt: <code>java.util.concurrent.ExecutionException: java.lang.IllegalArgumentException</code> .
EIC-51258	Wenn Sie ein Profil auf einer Azure MySQL-Ressource ausführen, kann Enterprise Data Catalog keine Spalten des Datentyps <code>varchar(500)</code> profilieren.
EIC-50925	Objekte werden in zufälliger Reihenfolge auf der Registerkarte Zusammenfassung der Änderungen angezeigt.
EIC-50831	Wenn Sie Amazon S3-, Azure Data Lake Store- und Microsoft Azure Blob-Speicherressourcen im Modus mit hoher Priorität ausführen, schlagen die Quellmetadaten- und Datenerkennungsjobs fehl.
EIC-50430	Das Protokoll für Erweiterte Scanner meldet keine Fehler, obwohl die Datenobjekte aufgrund von Modellinkonsistenzen nicht in Enterprise Data Catalog geladen werden.
EIC-49746	Das Dienstprogramm zur Vorvalidierung validiert keine Data Privacy Management-Dienste wie Elasticsearch und Spark.

Problem	Beschreibung
EIC-48446	Die rollenbasierte X.509-Autorisierung wird für den MongoDB-Dienst nicht unterstützt.
MDX-2019 7	Bei den Objekten für Erweiterte Scanner können Sie nicht nach Ausdrücken suchen, die in Berechnungen enthalten sind.
MDX-2092 5	<p>Wenn die Snowflake-Ressource eine datenbankübergreifende Ansicht enthält, wird die Ansicht als ungelöste Ansicht auf der Seite Übersicht der Ressource angezeigt. In den Systemattributen für die Ansicht wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: FEHLER Unbekannte Tabelle: [SNOWFLAKE].</p> <p>Problemumgehung: Fügen Sie den Datenbankeintrag in der Verbindungsregistrierung für die Ressource manuell hinzu.</p>
MDX-2059 6	<p>Bei den COBOL-Ressource für Erweiterte Scanner können Sie die Herkunft für eine Datei mit mehreren Datensätzen nicht von einer Einfachdatei auf die Feldebene erweitern.</p> <p>Problemumgehung: Starten Sie die Herkunft direkt aus den Einfachdatei-Feldobjekten.</p>
MDX-2099 7	Wenn eine Verbindung automatisch zugewiesen wird, wird für Erweiterte Scanner der Status Abgeschlossen angezeigt, obwohl die Verbindungszuweisung ausgeführt wird.
EIC-52652	Bei einer COBOL-Ressource für Erweiterte Scanner mit in Enterprise Data Catalog zugewiesenen Verbindungen werden in der Herkunftsauswahl für das Zielobjekt nicht alle Ressourcen aufgelistet. Stattdessen wird die Herkunft für alle zugehörigen Enterprise Data Catalog-Ressourcen angezeigt.
MDX-2101 7	<p>Da Erweiterte Scanner das Unix-Betriebssystem verwendet, können Sie keine direkte Verbindung zum Webdienst des Microsoft SQL Server-Berichterstellungsdienstservers herstellen. Der von Informatica bereitgestellte Exporter liegt im ausführbaren Microsoft Windows-Format vor.</p> <p>Problemumgehung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kopieren Sie aus dem Ordner <code>SCANNERS_HOME/utils/ssrs</code> die Datei <code>ssrs-exporter-*.exe</code> auf einen Microsoft Windows-Computer. 2. Exportieren Sie SSRS-Berichte in XML-Dateien. 3. Transportieren Sie exportierte Dateien auf den Unix-Server von Enterprise Data Catalog Erweiterte Scanner. 4. Um exportierte XML-Dateien in der Konfiguration zu verwenden, legen Sie für den Parameter SSRS-Quelle die Einstellung Dateien fest und für den Parameter Eingabedateien die exportierten Dateien.
MDX-2176 0	<p>Im Tool Advanced Scanners können Sie Verbindungsregistrierungseinträge hinzufügen und bearbeiten. Wenn Sie diese Aktionen ausführen, dürfen Sie in den Eigenschaften Erweiterte Konfiguration die folgenden Optionen nicht auswählen, da sie nicht unterstützt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <code>edc.resourceNameSchemaMapping</code> - <code>edc.fileConnectionMode</code> - <code>edc.linkingMode</code> - <code>edc.resourceName</code>

Enterprise Data Catalog – Bekannte Probleme (10.5)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Probleme, die in Version 10.5 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
IDL-18291	<p>Wenn Sie während der Datenvorbereitung Daten hochladen, ist die Schaltfläche zum Hochladen nicht verfügbar.</p> <p>Problemumgehung: Fügen Sie mindestens eine Hive-Verbindung hinzu, wenn Sie im Informatica Administrator eine Cluster-Konfiguration erstellen, und fügen Sie auf der Seite „Ressourcenverwaltung“ eine Hive-Ressource hinzu.</p>

Zuordnungen und Arbeitsabläufe – Bekannte Einschränkungen (10.5)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Probleme, die in Version 10.5 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
IDQ-9850	<p>Der Datenintegrationsdienst weist Fehler auf, wenn Sie eine Zuordnung ausführen, die Datenqualitätsumwandlungen auf Databricks Spark enthält.</p> <p>Problemumgehung: Legen Sie die folgenden benutzerdefinierten Eigenschaften für den Datenintegrationsdienst fest:</p> <ul style="list-style-type: none">- <i>ExecutionContextOptions.databricks.enable.infa.libs.autoinstall</i> . Installiert die Informatica-Bibliotheken im Cluster. Legen Sie die Eigenschaft auf <code>true</code> fest. <p>Das Bibliotheksinstallationsprogramm wird ausgeführt, wenn Sie zum ersten Mal eine Zuordnung im Cluster ausführen. Führen Sie eine einzelne Zuordnung aus, um das Installationsprogramm zu aktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none">- <i>ExecutionContextOptions.AV_DATABRICKS_DATA_LOCATION</i>. Identifiziert den Speicherort der Adressreferenzdatendateien, die von der Adressvalidator-Umwandlung gelesen werden.- <i>ExecutionContextOptions.DATABRICKS_POPULATION_FILE_LOCATION</i>. Identifiziert den Speicherort der Identitätspopulationsdatendateien, die die Match-Umwandlung liest, wenn Sie die Umwandlung für die Identitätsanalyse konfigurieren. <p>Die von Ihnen festgelegten Speicherorte müssen für den Datenintegrationsdienst auf dem Clusterknoten lesbar sein. Beispielsweise können Sie die folgenden Speicherorte im Databricks-Dateisystem festlegen:</p> <pre>dbfs/av dbfs/population</pre>

PowerCenter – Bekannte Probleme (10.5)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Probleme, die in Version 10.5 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
PLAT-28112	Der PowerCenter-Repository-Dienst kann für einen in CURL 7.68 angemeldeten Kerberos-Benutzer nicht aktiviert werden.
CORE-9452	<p>Wenn Sie über eine Domäne verfügen, die die Kerberos-Authentifizierung verwendet, und die Repository-Datenbank mit der PostgreSQL-ODBC-Verbindung konfiguriert haben, wird das PowerCenter-Repository neu gestartet, nachdem der folgende Fehler angezeigt wird:</p> <p>[Die Verbindung zu Dienst [CRSKERBEROS_100] konnte nicht hergestellt werden.] Beim Zugriff auf das Repository ist ein Fehler aufgetreten[Die Verbindung zu Dienst [CRSKERBEROS_100] konnte nicht hergestellt werden.] [03/04/2021 20:52:11- [REP_55102]-Die Verbindung zu Repository-Dienst [CRSKERBEROS_100] konnte nicht hergestellt werden.] [03/04/2021 20:52:11- [REP_55066] Die Verbindung zu Repository-Dienst CRSKERBEROS_100 ist verloren gegangen. Der Status der aktuellen Operation ist unbekannt.]</p> <p>Dieses Problem tritt auf, wenn Sie im Kerberos -u-Modus ohne Inhalt eine Verbindung zu einem Repository herstellen oder wenn Sie den Repository-Inhalt löschen.</p> <p>Problemumgehung: Verwenden Sie die native Postgres-Datenbankverbindung in der Kerberos-Domäne und die ODBC-Verbindung in einer Nicht-Kerberos-Domäne.</p>

Profile und Scorecards – Bekannte Einschränkungen (10.5)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Probleme, die in Version 10.5 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
IDE-5203	Wenn das Profiling Warehouse in IBM DB2 konfiguriert ist, werden in der exportierten Datei keine Datentypen der Regelspalten angezeigt.
IDE-4888	Die Zufallsstichprobe wird in allen Zeilen für die Hive-Datenquelle in der nativen und Blaze-Laufzeitumgebung ausgeführt.

Bekannte Probleme von Drittanbietern (10.5)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Probleme, die in Version 10.5 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
OCON-27441	Wenn Sie eine Microsoft SQL Server-Verbindung für die Azure SQL-Datenbank verwenden und das Zwischenspeichern von Datenobjekten für das LDO-Objekt in einem Webdienst aktivieren, schlägt die Webdienstanforderung fehl. Fortschritt-Ticketnummer: 00912400
BDM-36509	Wenn die Spark-Engine eine Zuordnung mit einer Hive-Quelle und einem Ziel ausführt, das hierarchische Daten mit Unicode-Zeichen enthält, schlägt die Zuordnung mit dem folgenden Fehler fehl: <code>org.apache.spark.SparkException: Cannot recognize hive type string</code> Die Zuordnung schlägt fehl, da Spark SQL Hive-Strukturen mit Unicode-Zeichen nicht lesen kann.
BDM-34066	Wenn Sie die Cluster-Konfiguration direkt aus Cloudera importieren und sich dafür entscheiden, zugehörige Verbindungen zu erstellen, kann der Importassistent die Hive-Verbindung nicht erstellen und zeigt den folgenden Fehler an: [EDR_1069] Fehler beim Auflösen der Option [connectstring] von Verbindung [HIVE_cco_ac], da die verknüpfte Cluster-Konfiguration [CCC_AC] die Eigenschaft [hive, metastore, uris] nicht enthält. Problemumgehung: 1. Erstellen Sie die Clusterkonfiguration, indem Sie die Konfiguration aus einer Archivdatei importieren. 2. Bearbeiten Sie die Hive-Verbindung, um die Metadaten-Verbindungszeichenfolge und die Datenzugriffs-Verbindungszeichenfolge so zu korrigieren, dass sie auf den Computing-Cluster verweisen. Cloudera-Ticketnummer: OPSAPS-57696
MRS-2309	Wenn Sie die Inhalte des Modellrepository-Diensts erstellen, wird die folgende Warnmeldung in der PostgreSQL-Datenbankprotokolldatei angezeigt: <code>SET TRANSACTION kann nur in Transaktionsblöcken verwendet werden</code>

Installation und Upgrade Bekannte Probleme (10.5)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Probleme, die in Version 10.5 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
PLAT-28416	Wenn Sie Enterprise Data Preparation installieren, sucht das Installationsprogramm nach dem Modellrepository-Dienst und dem Datenintegrationsdienst und zeigt nach der Installation die folgende Warnung an, wenn die Dienste bereits aktiviert sind: <code>Installationsstatus: WARNUNG.</code> Problemumgehung: Ignorieren Sie die Warnmeldung.

Bekannte Probleme (kumulativ)

Dieser Abschnitt enthält bekannte Probleme aus früheren Versionen, die noch nicht behoben wurden.

Data Engineering Integration – Bekannte Probleme (kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Problem	Beschreibung
BDM-36874	<p>Wenn die Spark-Engine eine Zuordnung in einem Cloudera CDP Public Cloud-Cluster ausführt, schlägt die Zuordnung fehl, wenn Sie aus einem Verzeichnis im Data Lake-Cluster lesen oder in dieses schreiben.</p> <p>Die Zuordnung schlägt mit folgendem Fehler fehl:</p> <pre>SEVERE: [LDTM 4872] HDFS source directory [/BDM_Automation/targetData/BZIP/m_all_compression_write_sparkMode] is not found. Specify a valid directory and try again.</pre>
BDM-36873	<p>Wenn die Spark-Engine eine Zuordnung in einem Cloudera CDP Public Cloud-Cluster ausführt, schlägt die Zuordnung fehl, wenn Sie aus einem relativen Pfad im Data Lake-Cluster lesen oder in diesen schreiben.</p> <p>Die Zuordnung schlägt mit folgendem Fehler fehl:</p> <pre>UNK_66008 File [hdfs://ns1/user/<impersonation_user>/SparkRelativePathDir// _tmp_infa_8365285398800525369_HDFS_RelativeSourceTarget.out/ HDFS_RelativeSourceTarget.out/attempt_20210104065255_0000_m_000000_3] could not be opened because of the following error: [java.lang.IllegalArgumentException: Wrong FS: hdfs://ns1/user/<impersonation_user>/SparkRelativePathDir/ _tmp_infa_8365285398800525369_HDFS_RelativeSourceTarget.out/ HDFS_RelativeSourceTarget.out/attempt_20210104065255_0000_m_000000_3,</pre>
BDM-35764	<p>Sie können keine aggregierten Protokolle für Anwendungen abrufen, die auf einem Cloudera CDP Public Cloud-Cluster ausgeführt werden.</p>
BDM-35089	<p>Wenn die Spark-Engine eine Zuordnung ausführt, die eine Lookup-Umwandlung enthält, ist die Anzahl der Source_Rows und Target_Rows möglicherweise falsch.</p> <p>Problemumgehung: Führen Sie die Zuordnung auf der Blaze-Engine aus.</p>
BDM-34065	<p>Wenn Sie die Clusterkonfiguration aus dem auf Cloudera konfigurierten Compute-Cluster importieren und zugeordnete Verbindungen erstellen, kann der Erstellungsprozess die Hive-Verbindung nicht erstellen und zeigt den folgenden Fehler an:</p> <pre>[EDR_1069] Failed to resolve the option [connectString] of connection [HIVE_cco_ac] because the associated cluster configuration [CCO_AC] does not contain the property [hive.metastore.uris].</pre> <p>Provisorische Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen Sie eine Cluster-Konfiguration mit der Option „Aus Archivdatei importieren“. - Korrigieren Sie für die Hive-Verbindung Sie die Metadaten-Verbindungszeichenfolge und die Datenzugriffs-Verbindungszeichenfolge der JDBC-Verbindung so, dass sie zum Computing-Cluster verweisen.

Problem	Beschreibung
BDM-33922	<p>In einer Kerberos-aktivierten Domäne schlägt eine Zuordnung, die auf der Spark-Engine unter Verwendung eines Identitätswechselbenutzers ausgeführt wird, fehl, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Cluster-Staging-Verzeichnis befindet sich in einer Verschlüsselungszone. - Der Identitätswechselbenutzer ist als Proxybenutzer für einen Active Directory-Benutzer konfiguriert. - Der Proxybenutzer und damit der Zuordnungs-Identitätswechselbenutzer verfügt über die DECRYPT-Berechtigung in der Verschlüsselungszone. - Der Active Directory-Benutzer verfügt nicht über die DECRYPT-Berechtigung in der Verschlüsselungszone. - Der Hadoop-Staging-Benutzer ist auf den Zuordnungs-Identitätswechselbenutzer festgelegt. <p>Problemumgehung: Geben Sie dem Active Directory-Benutzer in der Verschlüsselungszone die DECRYPT-Berechtigung oder verwenden Sie ein Cluster-Staging-Verzeichnis, das sich außerhalb der Verschlüsselungszone befindet. Verwenden Sie beispielsweise das /tmp-Verzeichnis.</p>
BDM-33585	<p>Wenn eine Zuordnung, die auf der Blaze-Engine ausgeführt wird, von einer Verschlüsselungszone in HDFS liest oder in diese Zone schreibt, schlägt die Zuordnung fehl.</p> <p>Problemumgehung: Konfigurieren Sie den Benutzer, der eine Zuordnung auf Blaze ausführt, so, dass er mit dem Identitätswechselbenutzer identisch ist. Um einen anderen Benutzer zu verwenden, geben Sie dem Blaze-Benutzer DECRYPT-Berechtigungen.</p>

Data Engineering Streaming – Bekannte Probleme (10.5)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Probleme	Beschreibung
IIS-5180	Wenn Sie eine Streaming-Zuordnung auf Cloudera CDP in Version 7.2 ausführen, werden die Jobdetails in der Ansicht Übersichtsstatistik in Überwachen nicht angezeigt.
IIS-4973	Wenn Sie eine Streaming-Zuordnung mit einer Kafka-Quelle und einem Amazon S3-Ziel in einem sicheren Amazon EMR-Cluster Version 5.29 ausführen, schlägt das Rollover der Amazon S3-Zieldateien mit dem Fehler <code>Zugriff verweigert</code> fehl.

Profile und Scorecards – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Problem	Beschreibung
IDE-4899	Wenn Sie ein Spaltenprofil in einer Hive-Quelle ausführen, schlägt die Profilausführung auf der Spark-Engine fehl, wenn das Profil einen Filter hat und mit einer Zufallsstichprobe ausgeführt wird.
IDE-4887	Wenn Sie die Option Globale Einstellungen für alle Profile verwenden für ein Enterprise-Erkennungsprofil verwenden und auf der Spark-Engine ausführen, schlägt die Profilausführung fehl.

Problem	Beschreibung
IDE-4798	Die Enterprise Data Discovery (Unternehmens-Datenanalyse) schlägt fehl, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: 1. Sie erstellen im Analyst Tool ein Enterprise-Erkennungsprofil mit einem bestimmten Namen. 2. Sie führen Enterprise Data Discovery auf der Datenquelle aus. 3. Sie erstellen ein weiteres Enterprise-Erkennungsprofil mit dem gleichen Namen. Problemumgehung: Ändern Sie den Namen des Enterprise-Erkennungsprofils.
IDE-4766	Wenn der Datenintegrationsdienst auf mehreren Computern gleichzeitig ausgeführt wird, erhalten Sie keine E-Mail-Benachrichtigung in Bezug auf Scorecards.
IDE-4509	Die Wertespalte in der exportierten Excel-Tabelle ist leer, wenn Sie die Profilergebnisse in ein anderes Verzeichnis als das Standardverzeichnis exportieren.
IDE-4370	Wenn Sie ein Profil auf der Spark-Engine ausführen, zeigt Analyst Tool keine Ergebnisse für die Datendomänenerkennung an.

Drittanbieter – Bekannte Probleme (kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Problem	Beschreibung
BDM-35662	Auf der Spark-Engine Version 3 schlagen Zuordnungen fehl, die eine MAP-Funktion mit einem Schlüssel vom Typ „map“ enthalten. Spark-Ticketnr.: SPARK-26071
BDM-35661	Bei der Spark-Engine schlägt die Zuordnung in einem Cloudera CDP Public Cloud-Cluster fehl, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> - Die Zuordnung liest aus einer Hive-Quelle, die mit einer benutzerdefinierten Abfrage erstellt wurde. - Die Abfrage verwendet arithmetische Operationen für den Spaltennamen. Um beispielsweise jedem Wert in INT_1 100 hinzuzufügen, verwenden Sie die folgende Abfrage: <code>SELECT INT_1 + 100 FROM Hive_table.</code> In der Protokolldatei wird möglicherweise die folgende Ausnahme angezeigt: <code>java.lang.reflect.InvocationTargetException ... Verursacht durch: org.apache.spark.sql.AnalysisException: kann '<column name>' mit angegebenen Eingabespalten nicht auflösen: [<column names>]</code> Problemumgehung:: Geben Sie in der SQL-Überschreibungsabfrage einen Aliasnamen für Spalten an, die arithmetische Operationen in der Abfrage verwenden. Beispiel: <code>SELECT INT_1 + 100 as <alias name> FROM Hive_table.</code> Cloudera-Ticketnummer: CDPD-3293

Problem	Beschreibung
BDM-34608 BDM-34615	<p>Wenn die Spark-Engine eine Zuordnung mit einer Hive-WASBS-Quelle und einem Einfachdatei-Ziel auf einem nicht ESP-fähigen Hadoop-Cluster ausführt, erstellt sie getrennte Staging-Verzeichnisse für andere als den erwarteten Identitätswechsel-Benutzer.</p> <p>Problemumgehung für nicht ESP-fähige HDInsight 4.0-Cluster: Legen Sie im Cluster die folgenden Eigenschaften fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Legen Sie „Als Endbenutzer statt Hive-Benutzer ausführen“ (doAs) auf TRUE fest. - Aktivieren Sie hive.metastore.execute.setugi. <p>Problemumgehung für ESP-fähige HDInsight 4.0-Cluster: Legen Sie „Als Endbenutzer statt Hive-Benutzer ausführen“ (doAs) auf FALSE fest.</p> <p>Microsoft-Ticketnummer: 120072723000878</p>
BDM-34066	<p>Wenn Sie eine Cloudera CDH-Computing-Cluster-Konfiguration direkt aus dem Cluster importieren, enthält die Cluster-Konfiguration nicht die Datei hive-site.xml.</p> <p>Problemumgehung:: Laden Sie alle *-site.xml-Dateien aus dem Hadoop-Cluster als ZIP-Datei herunter und importieren Sie die Computing-Cluster-Konfiguration aus der Archivdatei.</p> <p>Cloudera-Ticket: 697586</p>
BDM-33828	<p>Wenn die Spark-Engine eine Zuordnung auf einem Cloudera-CDP-Cluster ausführt, schlägt die Zuordnung mit dem folgenden SPARK_1003-Fehler fehl:</p> <pre>MetaException (message:Permission denied: user [<Identitätswechselbenutzer>] hat keine [SELECT]-Berechtigung für [default])</pre> <p>Problemumgehung: Geben Sie in Ranger allen Benutzern, die Spark-Abfragen ausführen, SELECT-Berechtigungen für die Standarddatenbank.</p> <p>Cloudera-Ticket: CDPD-12622</p> <p>Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Cloudera 7.1.1 Release Notes.</p>
BDM-28598	<p>Wenn die Spark-Engine einen Eingabewert von null (0) in einem Dezimalport verarbeitet, der mit äquivalenter Genauigkeit und Skalierung konfiguriert ist, behandelt die Engine den Wert als Datenüberlauf und der Rückgabewert auf einem Hortonworks HDP 3.1-Cluster ist NULL.</p> <p>Cloudera-Ticket-Referenznummer: 635063</p>
BDM-25513	<p>Wenn Sie eine Zuordnung mit einer Hive ACID-Quell- und -Zieltabelle haben, die auf der Spark-Engine ausgeführt wird, zeigt die Übersichtsstatistik keine Durchsatzstatistik für den Zuordnungsjob.</p> <p>Cloudera-Ticket-Referenznummer: 00225986</p>
BDM-23104	<p>Die Spark-Engine kann keine Daten in ein gebündeltes Hive-Ziel schreiben, wenn die Hadoop-Distribution MapR ist.</p> <p>MapR-Fall-Nummer: 00074338.</p>
BDM-10455	<p>Einfügungen in eine zusammengefasste Tabelle können gelegentlich fehlschlagen, wenn Sie Hive unter Tez als Ausführungs-Engine verwenden. Das Problem ist wahrscheinlicher, wenn die Tabelle eine Hive ACID-Tabelle ist und vor den Einfügungen ein Löschvorgang ausgeführt wird.</p> <p>Apache-Ticket-Referenznummer: TEZ-3814.</p>
BDM-4674	<p>Eine Zuordnung mit einer Aktualisierungsstrategie-Umwandlung schlägt zur Laufzeit fehl, wenn das Hive-Ziel über mehr als einen Primärschlüssel verfügt.</p> <p>Apache Hive-Ticket-Referenznummer: HIVE-19911</p>

In 10.5 zusammengeführte Notfall-Fehlerbehebungen

Informatica führte Notfall-Fehlerbehebungen (EBFs) aus früheren Versionen in Version 10.5 zusammen. Diese EBFs stellen Behebungen für Probleme bereit, die in früheren Versionen auftraten.

Eine Liste der EBFs, die in Version 10.5 zusammengeführt wurden, finden Sie im folgenden Artikel aus der Informatica-Wissensdatenbank: https://knowledge.informatica.com/s/article/FAQ-What-are-the-Emergency-Bug-Fixes-EBFs-merged-into-Informatica-10-5?language=en_US.